IN5302, IN5304 User's Guide

InFocus

IN5300 (SERIES)

PICTURE BY DLP™ A TEXAS INSTRUMENTS TECHNOLOGY

DisplayLink™ certified

010-0652-02
Regulatory model: F5300
DISPERINDAG No. 0287/1.824.51/09.03

InFocus

Bright Ideas Made Brilliant

Konformitätserklärung

Hersteller: InFocus Corporation, 13190 SW 68th Parkway, Portland, Oregon 97223-8368 USA

Wir erklären hiermit auf eigene Verantwortung, dass dieser Projektor mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

EMC-Richtlinie 2004/108/EC
EuP-Richtlinie 2005/32/EC
EMC: EN 55022
EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
Sicherheit: IEC 60950-1:2005, MOD

Warenzeichen

DisplayLink ist ein Warenzeichen der DisplayLink Corporation.
Apple, Macintosh und PowerBook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc.. IBM ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Microsoft, PowerPoint und Windows sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Adobe und Acrobat sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. DLP® und das DLP-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Texas Instruments, und BrilliantColor™ ist ein Warenzeichen von Texas Instruments. InFocus, In Focus und INFOCUS (stilisiert) sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der InFocus Corporation in den USA und anderen Ländern.

FCC-Warnhinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und 2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

-- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
-- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
-- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
-- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.
Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der InFocus Corporation zugelassen werden, können das Recht auf die Bedienung des Gerätes nichtig machen.

Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Behördliche Zulassungen

UL, cUL

Es können andere länderspezifische Zulassungen gelten. Beachten Sie das Etikett des Produktzertifikats.

Dieses Dokument bezieht sich auf das Modell M5300.

Eingangsleistung: AC 100 – 240 V, 4,8 – 1,7 A, 50 – 60 Hz

InFocus behält sich das Recht vor, das Produkt und seine technischen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

Einführung 5
Aufstellen des Projektors 7
- Deckenmontage 8
- Kabelordnung 9

Netzanschluss 10
Anschließen einer Computerquelle 10
- Optionale Computeranschlüsse 11

Anzeigen eines Bildes 12
- Anpassen des Bildes 13

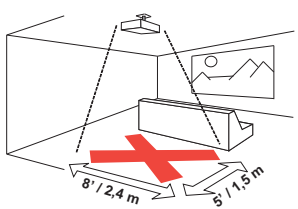
Anschließen eines Videogerätes 14
Videogerätverbindungen 14
Ausschalten des Projektors 16
Problemlösung bei der Einrichtung 16
Verwenden der Fernbedienung 24
Audio verwenden 25
Verwendung des Bedienfeldes 26
Optimierung von Computerbildern 26
Präsentationsfunktionen 26
Optimierung von Videobildern 27
Anpassung des Projektors 27
Dynamische Mitteilungen 27
Menüs verwenden 28
- Grundbildeinstellung-Menü 29
- Weitere Bildeinstellungen-Menü 30
- Einstl.-Menü 31
- Status und Service-Menü 34
- Hilfe 34

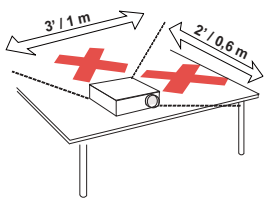
Nutzung der Netzwerkfunktionen 35
LitePort nutzen 40
Wartung 43
- Reinigen des Objektivs 43
- Austauschen der Projektionslampe 44
- Das Sicherheitsschloss nutzen 45
- SplitScreen-Kompatibilität 46

RS-232-Befehle 47
Inhaltsverzeichnis 54

Wichtige Sicherheitshinweise zur Bedienung

- In diesem Handbuch werden die Schritte für das ordnungsgemäße Ein- und Ausschalten des Projektors beschrieben.
- Befolgen Sie sämtliche Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch und am Projektor.
- Stellen Sie den Projektor horizontal mit einer Neigung von maximal 8 Grad auf.
- Stellen Sie den Projektor mindestens 1,2 m von jeglichen Wärme- oder Kühlöffnungen entfernt auf.
- Blockieren Sie keinesfalls die Belüftungsöffnungen. Stellen Sie den Projektor an einem gut belüfteten Ort auf, an dem die Belüftungsöffnungen nicht blockiert werden. Platzieren Sie den Projektor nicht auf einem Tischtuch oder eines anderen weichen Oberfläche, da dadurch die Belüftungsöffnungen blockiert werden können.
- Platzieren Sie den Projektor nicht im direkten Sonnenlicht oder an feuchten, schmutzigen oder staubigen Orten; vermeiden Sie auch Orten, an denen der Projektor Rauch oder Dampf ausgesetzt sein kann.
- Blicken Sie nicht direkt in das Objektiv, während der Projektor im Betrieb ist.
- Lassen Sie den Projektor nicht fallen.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten über dem Projektor. Verschüttete Flüssigkeiten können den Projektor beschädigen.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose mit Erdungskontakt an. Wir empfehlen eine Mehrfachsteckdose mit Überspannungsschutz.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Stecker, nicht am Kabel heraus.
- Waschen Sie Ihre Hände, nachdem Sie die bei Ihrem Produkt mitgelieferten Kabel berührt haben.
- Die Fernbedienung des Projektors ist batteriebetrieben. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Batteriepole (+ / -). Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend Ihrer örtlichen Entsorgungsrichtlinien.
- Nutzen Sie zur anmessenenen Befestigung, Belüftung und Installation ein von InFocus zugelassenes Deckenmontageset. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung eines nicht zugelassenen Deckenmontagesets oder durch die Installation an einer ungeeigneten Stelle entstanden sind.
- Vermeiden Sie Verletzungen Ihrer Augen, indem Sie beim Öffnen der Lampenabdeckung eines deckenmontierten Projektors eine Schutzbrille tragen.
- Der Projektor muss zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs und zur Reduzierung der Verletzungsgefahr durch einen qualifizierten Fachmann installiert werden. Es ist keinsfalls empfohlen, den Projektor eigenhändig zu montieren.
- Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten qualifizierten Fachleuten. Die eigenhändige Reparatur Ihres Projektors kann gefährlich sein und lässt die Garantie erlischen.
- Verwenden Sie nur die von InFocus angegebenen Ersatzteile. Ersatz durch unautorisierte Teile birgt Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr; zudem erlischt die Garantie.
- Es wurden nur Lampen von InFocus auf die Eignung für diesen Projektor getestet. Die Nutzung anderer Lampen birgt Stromschlag- und Brandgefahr und lässt die Garantie erlischen.
- Hg - Die Lampe enthält Quecksilber. Entsorgen Sie sie entsprechend der örtlichen Abfallbeseitigungsgesetze. Siehe **www.lamprecycle.org**.
- Der Projektor nutzt eine Hochdruck-Quecksilberglaslampe. Die Lampe kann bei Stößen, Kratzern oder Berührungen, während sie heiß ist, vorzeitig ausfallen oder mit einem Knallgeräusch zerspringen. Das Risiko eines Lampenfehlers oder des Zerspringens steigt mit zunehmendem Alter der Lampe; bitte ersetzen Sie die Lampe daher, sobald die Meldung "Lampe ersetzen" angezeigt wird.
- Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerspringen sollte, können Splitter durch die seitlichen Belüftungsschlitze aus dem Projektor austreten. Halten Sie Personen, Essen und Getränke von der Unterseite und rund um den Projektor fern (siehe die mit einem "X" gekennzeichneten Bereiche).





Befolgen Sie diese Anweisungen zur Gewährleistung der Bildqualität und einer langen Lampenbetriebslebensdauer. Bei Missachtung dieser Anweisungen kann die Garantie erlischen. Weitere Einzelheiten zur Garantie finden Sie im Garantieheft.

Einführung

Ihr neuer digitaler Projektor lässt sich mühelos anschließen, ist einfach zu bedienen und äußerst pflegeleicht. Es handelt sich hierbei um einen flexiblen Projektor, der sich hervorragend für Präsentationen auf der Arbeit, aber auch zum Ansehen von Videos zu Hause eignet. Der IN5302 besitzt eine native Auflösung von XGA 1024 x 768, der IN5304 eine Auflösung von WXGA 1280 x 800. Diese Anleitung gilt für beide Produkte. Die Projektoren sind mit einer Vielzahl von Computern und Videogeräten kompatibel.

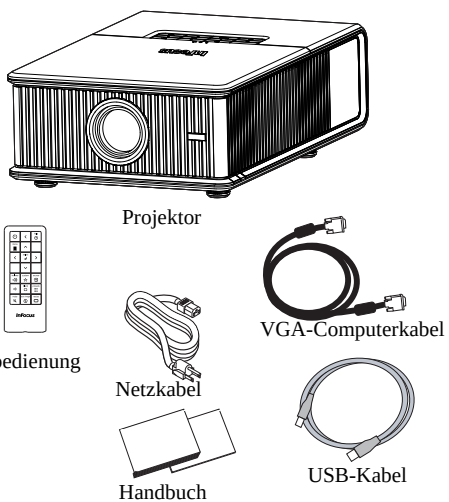
Technische Daten

Die aktuellsten Spezifikationen zu Ihrem Multimedia-Projektor erhalten Sie auf unserer Kundendienst-Webseite unter **www.infocus.com/support**; dies ist wichtig, da die technischen Daten ohne Ankündigung geändert werden können.

Online-Registrierung

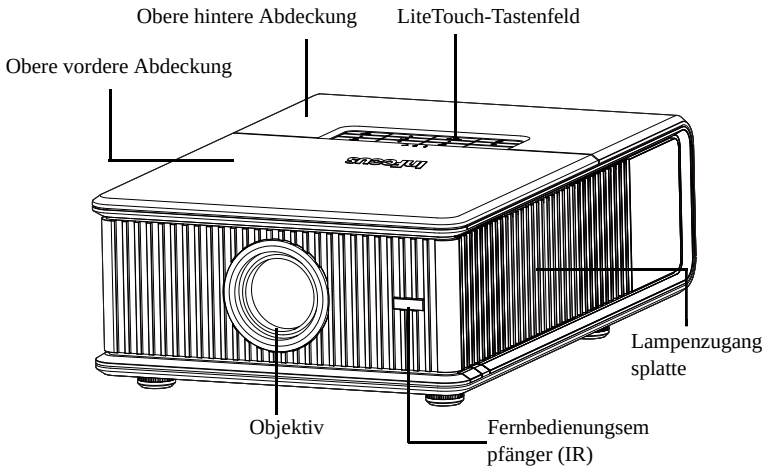
Registieren Sie Ihren Projektor auf unserer Webseite unter **www.infocus.com/register**; so aktivieren Sie Ihre Garantie und erhalten Produktaktualisierungen, Ankündigungen und Registrierungsboni.

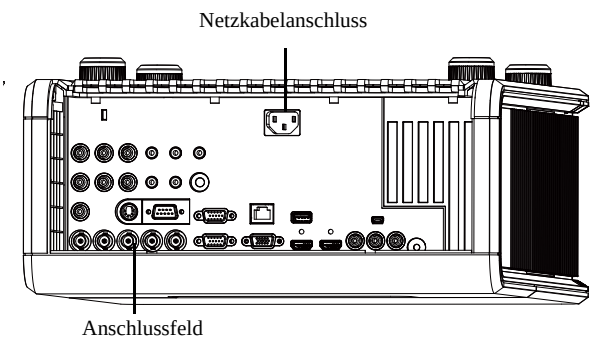
Lieferumfang



Optionales Zubehör

Optionales Zubehör beinhaltete obere Abdeckungen mit unterschiedlichen Oberflächen, Commander-2-Fernbedienungen, Deckenhalterungen, DisplayLink-Erweiterungsgeräte, drahtlose DisplayLink-Adapter und LiteShow II. Diese Komponenten und weiteres Zubehör finden Sie auf unserer Webseite unter **www.infocus.com** oder bei Ihrem örtlichen Händler.





Anschlussfeld

Der Projektor verfügt über folgende Anschlussoptionen für Computer und Videogeräte:

- VGA-Computer (2)
- HDMI (2)
- S-Video
- Composite Video
- Component Video
- BNC-RGBHV und YPbPr für RGBHV, EDTV und HDTV
- Separate Audioeingänge für Video und Computer
- USB-DisplayLink-Anschluss, Audio- und Videoeingabe vom Computer. Dieser USB-Anschluss liefert auch Strom an den drahtlosen DisplayLink-Adapter.

Der Projektor verfügt darüber hinaus über die folgenden Anschlüsse:

- Monitorausgang, über den ein Bild sowohl auf dem Computermonitor als auch auf der Projektionsleinwand angezeigt werden kann.
- LAN-Anschluss zur Netzwerksteuerung und Verbindung mit einem Webserver.
- LitePort, zum Anschließen eines USB-Flash-Laufwerkes, auf dem sich JPEG-Bilder befinden.
- Audioausgang, über den Ton an externe Lautsprecher ausgegeben wird.
- 5 Volt-DC-Ausgang
- 12 V-Ausgang (Leinwandauslöser)
- Anschluss für drahtgebundene Fernbedienung (zur Verwendung mit einer optionalen Commander-2-Fernbedienung)
- IR-Repeater-Anschluss
- RS-232-Anschluss zur seriellen Steuerung. Befehlssteuerungscodes finden Sie im Anhang oder auf unserer Kundendienst-Webseite unter **www.infocus.com/support**.

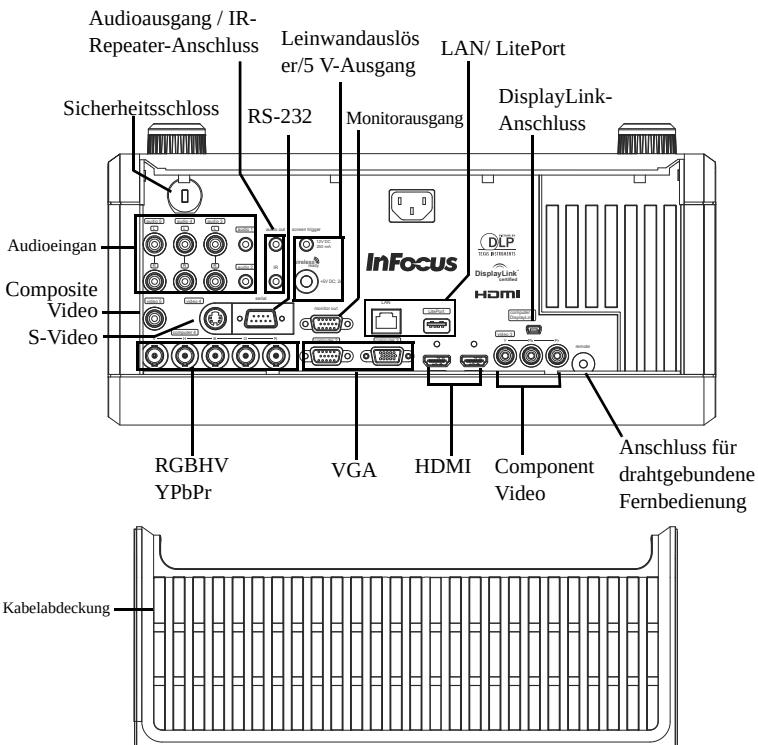
HINWEIS: An den **Monitorausgang** wird nur VGA-Video gesendet.

5 Volt-DC-Ausgang

Die Koaxialbuchse (6,4 mm x 2,2 mm) liefert eine konstate 5V-Gleichstromausgabe (2 A), wenn der Projektor eingeschaltet ist; der Strom wird auch geliefert, wenn sich der Projektor im Standby-Modus (ausgeschaltet) befindet, sofern die Netzwerk- und DisplayLink-Elemente im "Dauerbetrieb-Funktionen"-Untermenü auf "Ja" eingestellt sind. Dies dient der Stromversorgung eines drahtlosen LiteShow II-Gerätes oder eines DisplayLink-Erweiterungsgerätes von InFocus.

12 V-Ausgang (Leinwandauslöser)

Der 3,5 mm-Mini-Buchsen-Leinwandauslöser liefert eine 12 Volt-Gleichstromausgabe (0,25 A). Er schaltet sich ein, sobald die Lampe aufleuchtet. Wenn Sie Ihre Projektionsleinwand über das bei Ihrer Leinwand mitgelieferte Kabel an diesen Ausgang anschließen, fährt die Leinwand automatisch nach unten, sobald sich die Lampe einschaltet; schaltet sich die Lampe aus, fährt die Leinwand wieder nach oben.



Aufstellen des Projektors

Bedenken Sie bei der Bestimmung des Aufstellungsortes Ihres Projektors die Größe und das Aussehen der Leinwand, den Standort der Steckdosen und die Entfernung zwischen Projektor und dem restlichen Zubehör. Hier sind einige allgemeine Richtlinien:

- Platzieren Sie den Projektor auf einer flachen Oberfläche im rechten Winkel zur Leinwand. Der Projektor muss sich mindestens 1,5 m von der Projektionsleinwand entfernt befinden.
- Stellen Sie den Projektor nicht weiter als 3 m von der Stromquelle und nicht weiter als 1,8 m vom Videogerät entfernt auf (außer bei der Verwendung von Verlängerungskabeln). Damit alle Kabel gut zugänglich sind, sollten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Projektor und der Wand bzw. anderen Gegenständen einhalten.
- Stellen Sie den Projektor in der gewünschten Entfernung zur Leinwand auf. Der Abstand zwischen Projektorobjektiv und Leinwand, die Zoomeinstellung und das Videoformat sind ausschlaggebend für die Größe des projizierten Bildes.
- Falls das Bild quadratisch, jedoch auf der Leinwand bzw. Projektionsfläche nicht zentriert sein sollte, passen Sie es mit Hilfe des Linsenversatzes an. Mit dem horizontalen Versatz verschieben Sie das Bild nach links oder rechts. Mit dem vertikalen Versatz verschieben Sie das Bild nach oben oder unten.

  HINWEIS: Beim Verschieben der Linse weg von der Linsenmittellinie wird der horizontale Versatzbereich reduziert. Wir empfehlen Ihnen zum effizienten Anpassen des Linsenversatzes die Einhaltung folgender Schritte:

1 Verschieben Sie das Bild über den vertikalen Linsenversatz näher an die Mittellinie der Linse, als Sie dies bei der endgültigen vertikalen Position wünschen.

2 Bestimmen Sie mit dem horizontalen Linsenversatz die horizontale Mitte; richten Sie das Bild dann auf die horizontale Mitte aus.

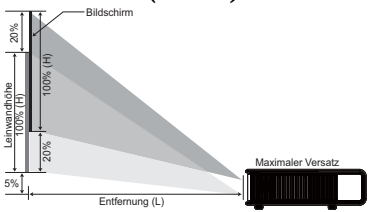
3 Verschieben Sie das Bild über den vertikalen Linsenversatz von an die Mittellinie der Linse auf die endgültige vertikale Position weg.

4 Verschieben Sie das Bild über den horizontalen Linsenversatz auf die endgültige horizontale Position.

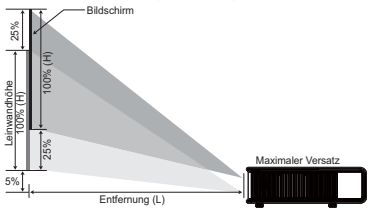
5 Falls Sie das Bild über den Linsenversatz nicht weit genug verschieben können, bewegen Sie den Projektor (bevorzugt) oder kippen Sie ihn; richten Sie das Bild dann mit Hilfe der vertikalen und horizontalen Trapezkorrektur neu aus.

- Die Reichweite des vertikalen Bildversatzes beträgt beim IN5302 105 - 130 % und beim IN5304 105 - 125 % (Standardwert bei beiden ist 105 %). Der horizontale Standardbildversatz beträgt +/-15 %; bei maximalem vertikalen Bildversatz ist der horizontale Linsenversatz jedoch nicht verfügbar.

(IN5302)



(IN5304)



Der horizontale Bildversatz beträgt +/-15 %.

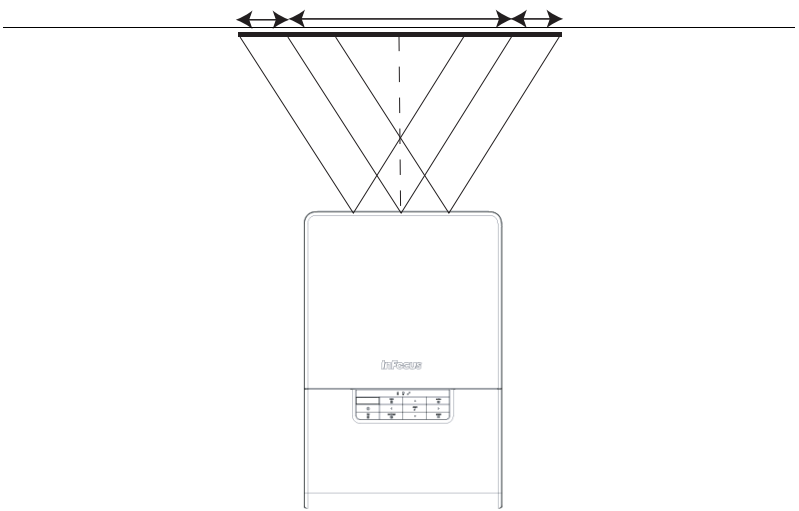


Tabelle 1: IN5302 (XGA)
Mögliche Abstände zwischen Projektor und Leinwand bei gegebener Leinwandgröße

Diagonale Leinwandgröße (Zoll/m)	**Entfernung zur Leinwand**	
	Minimaler Abstand (Fuß/m)	**Maximaler Abstand (Fuß/m)**
60/1,524	6,43/1,96	10,63/3,24
80/2,032	8,63/2,63	14,21/4,33
90/2,286	9,71/2,96	16,01/4,88
150/3,810	16,34/4,98	26,77/8,16

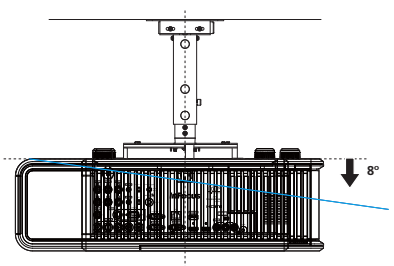
Tabelle 2: IN5304 (WXGA)
Mögliche Abstände zwischen Projektor und Leinwand bei gegebener Leinwandgröße

Diagonale Leinwandgröße (Zoll/m)	**Entfernung zur Leinwand**	
	Minimaler Abstand (Fuß/m)	**Maximaler Abstand (Fuß/m)**
60/1,524	6,66/2,03	10,20/3,11
80/2,032	8,92/2,72	13,71/4,18
90/2,286	10,07/3,07	15,45/4,71
150/3,810	16,93/5,16	25,85/7,88

Deckenmontage

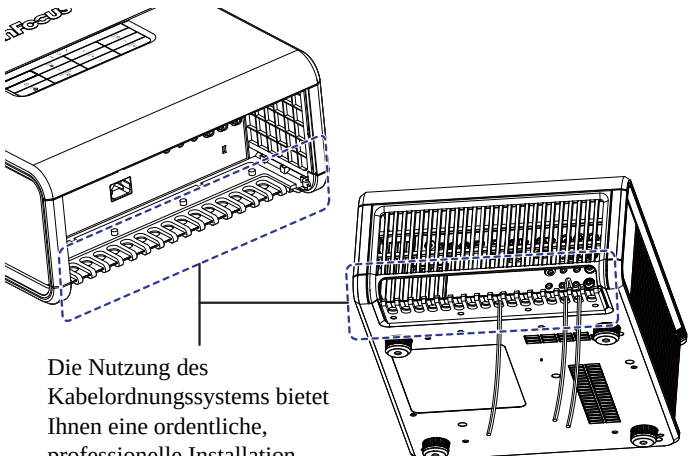
Falls Sie Ihren Projektor unter der Decke montieren möchten:

- Der Projektor muss zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs und zur Reduzierung der Verletzungsgefahr durch einen qualifizierten Fachmann installiert werden. Es ist keinsfalls empfohlen, den Projektor eigenhändig zu montieren.
- Wir empfehlen Ihnen dringend, von InFocus zugelassene Deckenmontagehalterungen zu verwenden, die eine angemessene Befestigung, Belüftung und Installation gewährleisten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der bei dem InFocus-Deckenmontageset (Produktnummer: SP-CEIL-INSTALL) mitgelieferten Installationsanleitung. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung eines nicht zugelassenen Deckenmontagesets oder durch die Installation an einer ungeeigneten Stelle entstanden sind.
- Die Decke muss stark genug sein und der Belastung durch den Projektor standhalten; die Installation muss entsprechend der lokalen Gebäuderichtlinien durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die maximal unterstützte physikalische Neigung beträgt +/-8 °.
- Die maximal unterstützte physikalische horizontale Neigung beträgt +/-8 º.
- Halten Sie zur Gewährleistung einer guten Luftzirkulation rund um den Projektor einen angemessenen Freiraum ein: 76 mm seitlich, vor und hinter dem Projektor und 22 mm unterhalb des Projektors.



Kabelordnung

Das integrierte Kabelordnungssystem ermöglicht Ihnen, die Kabel zu organisieren. Zur Nutzung des Kabelordnungssystems ziehen Sie die Kabel in die Schlitze (siehe Abbildung).



Die Nutzung des Kabelordnungssystems bietet Ihnen eine ordentliche, professionelle Installation.

Netzanschluss

Verbinden Sie das schwarze Netzkabel mit dem **Netz**anschluss an der Rückseite des Projektors und einer Netzsteckdose. Die Betriebs-LED am Statusanzeigefeld (Seite 16) leuchtet gelb auf.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich das bei Ihrem Projektor mitgelieferte Netzkabel.

Anschließen einer Computerquelle

DisplayLink

Falls Sie einen Windows- oder Macintosh-Computer besitzen, verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem **DisplayLink-Anschluss*** des Projektors. Beginnen Sie dann mit der Installation der DisplayLink-Software:

Windows: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh: Ein Ordner mit der Datei DisplayLink Installer.pkg öffnet sich. Öffnen Sie diese Datei und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

* Detaillierte Anweisungen und Problemlösungen zu DisplayLink sowie die aktuellste DisplayLink-Software erhalten Sie unter **www.infocus.com/support/displaylink**.

VGA-Anschluss

Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Computerkabels mit dem **VGA 1**- oder **VGA 2**-Anschluss des Projektors und das andere Ende mit dem VGA-Anschluss Ihres Computers. Wenn Sie einen Desktop-Computer verwenden, müssen Sie zuerst das Monitorkabel vom Videoanschluss des Computers trennen (Sie können dieses Monitorkabel mit dem **Monitorausgang** des Projektors verbinden; siehe nächste Seite).

HDMI 1.3-Verbindung

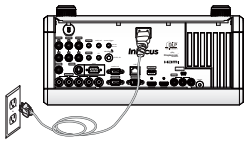
HDMI ist eine Standardschnittstelle zur Übertragung unkomprimierter, volldigitaler Audio- und Videodaten. HDMI ermöglicht die Verbindung verschiedener Quellen, wie Digitalempfänger, DVD-Player und Receiver, mit Ihrem Projektor. Schließen Sie ein HDMI-Kabel am Videoausgang des Videogerätes und dem **HDMI 1**- oder **HDMI 2**-Anschluss des Projektors an.

Profitieren Sie von der hohen Farbtiefe (30-bit) von HDMI 1.3, indem Sie eine HDMI 1.3-kompatible Quelle nutzen.

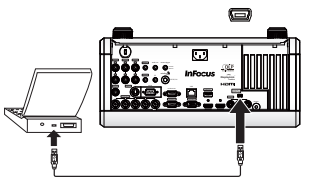
RGBHV-Anschluss

Verbinden Sie das eine Ende des BNC-Kabels mit dem Computer und das andere Ende mit den BNC-Anschlüssen am Projektor.

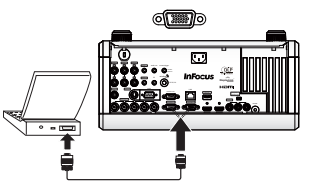
Netzkabel anschließen



USB-Kabel anschließen



Computerkabel anschließen



Optionale Computeranschlüsse

Schließen Sie zur Audioausgabe des Projektors ein Audiokabel (optionales Kabel; nicht im Lieferumfang enthalten) am Computer und dem **Audio 1**- (bei VGA 1) oder **Audio 2**-(bei VGA 2)Anschluss des Projektors an. Sie können Ihre Quelle auch einem anderen Audioeingang zuweisen (siehe Seite 25 und Seite 32). Unter Umständen benötigen Sie auch einen Adapter.

Wenn Sie einen Desktop-Computer verwenden und das Bild auf dem Computermonitor und der Projektionsleinwand ansehen möchten, verbinden Sie das Monitorkabel des Computers mit dem Anschluss **Monitorausgang** auf dem Projektor.

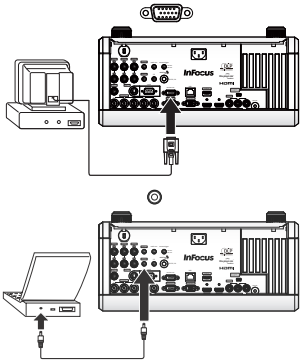
HINWEIS: An den **Monitorausgang** wird nur VGA-Video gesendet.

Informationen zur Anzeige einer Präsentation von einem USB-Flash-Laufwerk finden Sie im "LitePort nutzen"-Abschnitt auf Seite 40. Diese Funktion konvertiert Präsentationen in JPEG-Bilder und macht eine Computerquelle überflüssig. Auch kann es mit herkömmlichen Wandplatten und Ein-/Ausgangsleisten in Konferenzräumen integriert werden.

Sie können den Folienwechsel einer PowerPoint-Präsentation mit Hilfe der Fernbedienung beschleunigen, indem Sie den DisplayLink-Anschluss des Projektors über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden. Drücken Sie dann zum Durchschalten der Folien die Aufwärts-/Abwärtstasten der Fernbedienung.

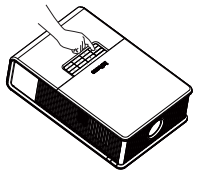
Monitorkabel anschließen

Audiokabel anschließen



Anzeigen eines Bildes

Ein-/Austaste drücken

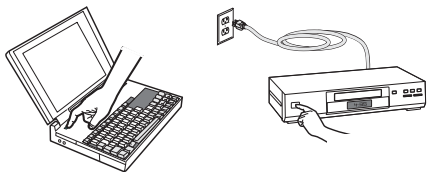


Drücken Sie die **Ein-/Austaste** am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung.

Daraufhin blinkt die Power-Taste grün auf und das Gebläse läuft an. Wenn sich die Lampe einschaltet, wird das Startbild angezeigt; die Ein-/Austaste leuchtet grün. Es kann etwa eine Minute dauern, bis das Bild seine volle Helligkeit erreicht hat.

Kein Startbild? Hilfe erhalten Sie auf Seite 17.

Computer oder Videogerät einschalten



Schalten Sie den Computer oder das Videogerät ein.

Das Bild sollte auf der Projektionsleinwand erscheinen. Wenn das Bild nicht angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste **Source** auf dem Bedienfeld des Projektors oder auf der Fernbedienung.

Bei der Verwendung eines VGA-Kabels zur Verbindung von Computer und Projektor (statt DisplayLink):

Wenn Sie ein Notebook verwenden, stellen Sie sicher, dass der externe Videoanschluss aktiv ist.

Viele Notebooks aktivieren den externe Videoanschluss nicht automatisch, wenn ein Projektor angeschlossen wird. Üblicherweise können Sie das externe Anzeigegerät mit Hilfe einer Tastenkombination (z. B. Fn + F8 oder CRT/LCD) ein- und ausschalten. Sehen Sie nach der mit CRT/LCD bezeichneten Funktionstaste oder einer Funktionstaste mit einem Monitorsymbol. Drücken Sie gleichzeitig die Fn- und gekennzeichnete Funktionstaste.

Externe Schnittstelle des Notebooks aktivieren

Weitere Informationen über die Tastenkombinationen Ihres Notebooks entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Notebooks oder der InFocus-Webseite: **http://www.infocus.com/Support/LaptopActivation.aspx**.

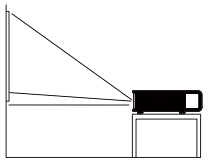
Kein Notebook-Bild? Drücken Sie die **Autom. Bild.**-Taste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung.

Ist Ihr Notebook mit dem DisplayLink-Anschluss des Projektors verbunden? Informationen zur Problemlösung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der DisplayLink-Software (verfügbar auf der InFocus-Webseite unter **www.infocus.com/displaylink**).

Anpassen des Bildes

Stellen Sie den Projektor im gewünschten Abstand und einem Winkel von 90 Grad zur Leinwand auf. Auf Seite 8 finden Sie eine Tabelle, in der Leinwandgrößen und Abstände aufgelistet sind.

Abstand anpassen



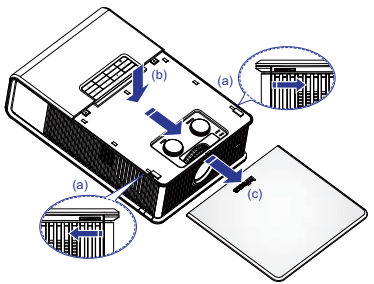
Entfernen Sie die obere Abdeckung des Projektors

a. Schieben Sie die seitlichen Nasen zum Freigeben der oberen Projektorabdeckung in Richtung der Rückseite des Projektos.

b. Schieben Sie die obere Abdeckung zum Entfernen vom Projektorgehäuse in Richtung der Vorderseite des Projektors.

c. Entfernen Sie die Abdeckung.

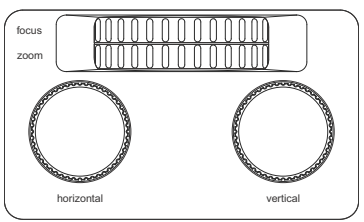
Abdeckung entfernen



Passen Sie Zoom oder Fokus an.

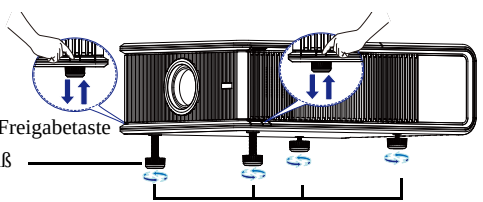
Falls das Bild quadratisch, jedoch auf der Leinwand bzw. Projektionsfläche nicht zentriert sein sollte, passen Sie es mit Hilfe des Linsenversatzes an. Einzelheiten finden Sie auf Seite 7.

Zoom, Fokus und Linsenversatz anpassen



Drehen Sie die höhenverstellbaren Fuß zur exakten Anpassung der Projektorhöhe. Halten Sie Ihre Hände von den Belüftungsöffnungen an der Seite des Projektors fern, da aus ihnen heiße Luft austreten kann.

Höhe anpassen



Passen Sie im Grundbildeinstellung-Menü Kontrast und Helligkeit an. Auf Seite 29 erhalten Sie Informationen zur Anpassung dieser Menüoptionen.

Anschließen eines Videogerätes

Sie können Videogeräte, z. B. Videorekorder, DVD-Player, Camcorder, Digitalkameras, Videospielkonsolen, HDTV-Empfänger und TV-Tuner, an den Projektor anschließen. Sie können die Audioquelle direkt an den Projektor anschließen, um Sound über den eingebauten Lautsprecher auszugeben. Oder Sie können das Audiosystem des Projektors umgehen und die Audioquelle direkt mit einer Stereoanlage oder einem Heimkinosystem verbinden.

Am Projektor können Sie die meisten gängigen Videogeräte anschließen, die Videobilder ausgeben. Das Koaxialkabel, das Ihr Haus mit einem Kabel- oder Satellitendienst verbindet, lässt sich nicht direkt an den Projektor anschließen. Das Signal muss erst durch einen Tuner geleitet werden. Bei Tunern handelt es sich zum Beispiel um digitale Kabeldosen, Videorekorder, digitale Videorekorder und Satellitenreceiver. Grundsätzlich werden alle Geräte, die Kanäle ändern können, als Tuner bezeichnet.

Obwohl das Seitenverhältnis entsprechend des Signaleingangs automatisch vom Projektor ausgewählt wird, können Sie es bei Bedarf ändern. Auf die Seitenverhältnis-Einstellung des Projektors können Sie über die Resize-Taste auf der Fernbedienung oder das Grundbildeinstellung-Menü des Projektors zugreifen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 29.

Videogerätverbindungen

Der Projektor wird ohne Videokabel geliefert. Sie können Kabel bei InFocus bestellen oder eigene Kabel verwenden.

Composite Video-Verbindung

Verbinden Sie den gelben Stecker des Composite-Videokabels mit dem Videoausgang am Videogerät. Stecken Sie den gelben Stecker in den gelben **Composite**-Anschluss am Projektor.

Stecken Sie den weißen Mini-Stecker eines Audio-Y-Kabels in den linken Audioausgang des Videogerätes, verbinden Sie den roten Stecker mit dem rechten Audioausgang des Videogerätes. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Audioeingang des Projektors.

Denken Sie daran, dass der Videoausgang bei Composite-Verbindungen eine schlechtere Qualität bietet als S-Video.

HDMI 1.3-Anschluss

HDMI ist eine Standardschnittstelle zur Übertragung unkomprimierter, volldigitaler Audio- und Videodaten. HDMI ermöglicht die Verbindung verschiedener Quellen, wie Digitalempfänger, DVD-Player und Receiver, mit Ihrem Projektor. Schließen Sie ein HDMI-Kabel am Videoausgang des Videogerätes und dem **HDMI 1**- oder **HDMI 2**-Anschluss des Projektors an.

Profitieren Sie von der hohen Farbtiefe (30-bit) von HDMI 1.3, indem Sie eine HDMI 1.3-kompatible Quelle nutzen.

S-Video-Verbindung

Wenn das Videogerät einen runden 4-poligen S-Video-Anschluss besitzt, stecken Sie ein S-Video-Kabel in den S-Video-Anschluss am Videogerät und den Anschluss **S-Video**-Anschluss des Projektors. Verwenden Sie das Audiokabel wie oben beschrieben.

Denken Sie daran, dass S-Video eine bessere Videoausgabequalität bietet als Composite.

VGA-Anschluss

Wenn das Videogerät einen 15-poligen VGA-Ausgang besitzt, stecken Sie ein Ende des mitgelieferten Computerkabels in den VGA-Anschluss des Videogerätes. Dieser Anschluss am Videogerät ist möglicherweise mit "To Monitor" gekennzeichnet. Verbinden Sie das Computerkabel mit dem **VGA 1**- oder **VGA 2**-Anschluss des Projektors.

Component Video-Verbindung

Stecken Sie das Component-Kabel in das Videogerät. Verbinden Sie das andere Ende des Component-Kabels mit den **Component**-Anschlüssen (bzw. Bei Verwendung der BNC-Anschlüsse mit den **YPbPr**-Anschlüssen).

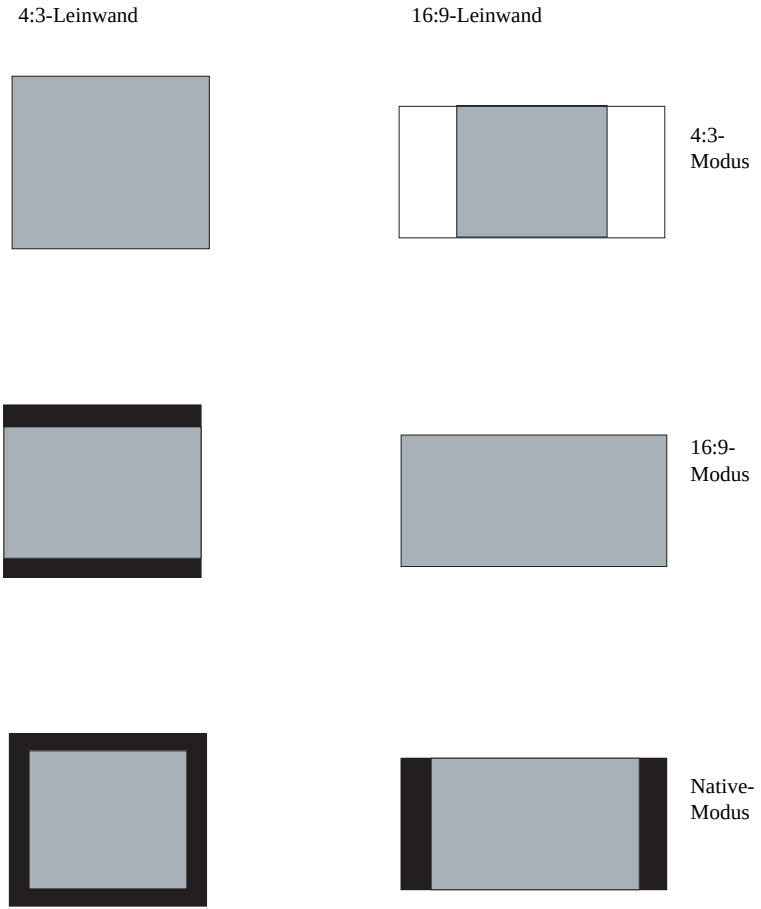
Zudem können Sie einen Component-auf-VGA-Adapter in Verbindung mit den VGA-Anschlüssen nutzen. Stecken Sie das Component-Kabel in das Videogerät. Verbinden Sie das andere Ende des Component-Kabels mit dem Adapter, schließen Sie den Adapter am **VGA 1**- oder **VGA 2**-Anschluss an.

Component bietet die beste analoge Videoausgabequalität.

Was ist das Seitenverhältnis?

Das Seitenverhältnis ist das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe. Standardfernsehbildschirme und ältere Notebooks nutzen das 4:3-Format; HDTV und die meisten DVDs sind im 16:9-Format; Computer mit Breitbildschirm verwenden 16:10. Wenn Sie auf eine Leinwand projizieren, beeinflusst die Größe/ Form dieser das von Ihnen genutzte Seitenverhältnis. Wenn Sie auf eine leere Wand projizieren, gibt es keine Beschränkungen der Bildgröße. Der projizierte Inhalt kann bei der Auswahl zwischen 4:3, 16:9 und 16:10 helfen. Viele Fernsehsendungen verwenden 4:3, wohingegen die meisten Filme 16:9 nutzen.

Wenn Sie eine Leinwand mit dem Seitenverhältnis 16:9 verwenden, sollten Sie bei Filmen im Breitbildformat oder HDTV 16:9 und bei 4:3-Inhalten Native auswählen. Auch wenn Sie eine 4:3-Leinwand verwenden, sollten Sie bei Filmen im Breitbildformat oder HDTV die Option 16:9 nutzen; bei 4:3-Inhalten können Sie entweder 4:3 (zum Ausfüllen der Leinwand) oder Native (zum direkten Pixel-Mapping) auswählen. Auch können Sie zum automatischen Anpassen der Größe ungewöhnlicherer Seitenverhältnisse auf 16:10 die Option "Breitbild forcieren" aktivieren.



Ausschalten des Projektors

Bildschirmschonerzeit

Sie können festlegen, dass nach einer voreingestellten Minutenzahl ein schwarzer Bildschirm angezeigt wird, indem Sie die Bildschirmschonerzeit im Einstl.-Menü aktivieren. Siehe Seite 31.

Autom. Ausschalten

Der Projektor verfügt über eine Funktion zur automatischen Ausschaltung; der Projektor schaltet sich aus, wenn 30 Minuten lang keine aktive Quelle erkannt und keine Tasten bedient werden. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Sie können die eingestellte Dauer ändern. Siehe hierzu Seite 31.

Projektor ausschalten

Drücken Sie zum Ausschalten des Projektors die **Ein-/Austaste** am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung. Die Lampe schaltet sich aus und die LED blinkt 10 Sekunden lang gelb, während die Lüfter zur Kühlung der Lampe weiter laufen. Nachdem die Lampe abgekühlt ist, leuchtet die LED gelb und die Lüfter werden deaktiviert. Ziehen Sie zum vollständigen Abschalten des Projektors das Netzkabel.

Problemlösung bei der Einrichtung

Das Statusanzeigenfeld an der Oberseite des Projektors zeigt den Projektorstatus und hilft so bei der Problemlösung.

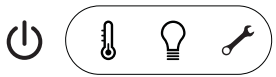
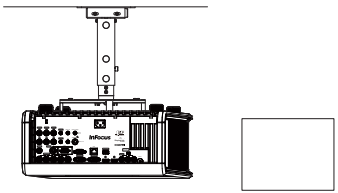
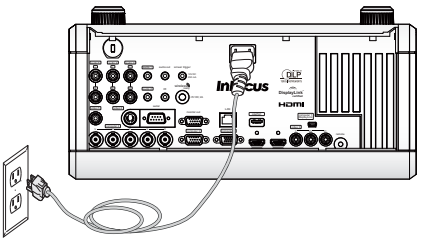
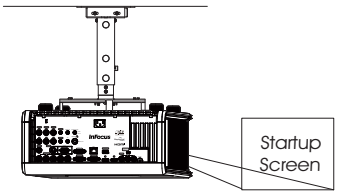
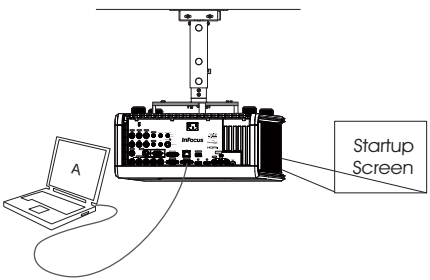
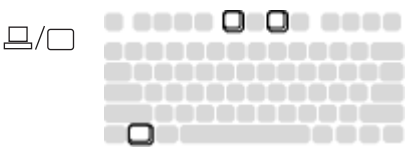
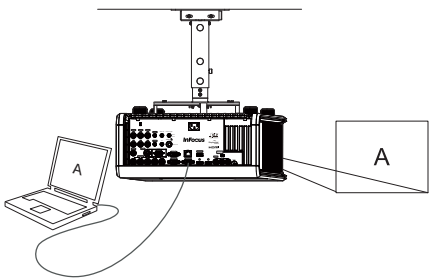
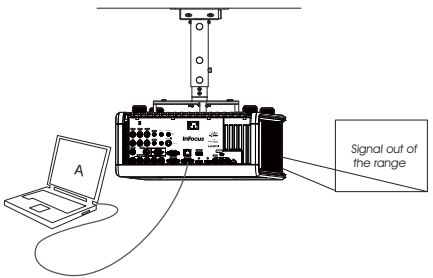
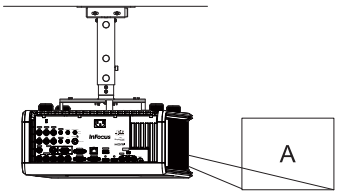
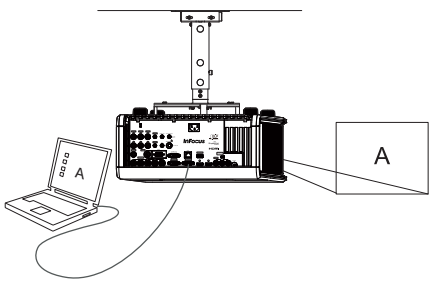
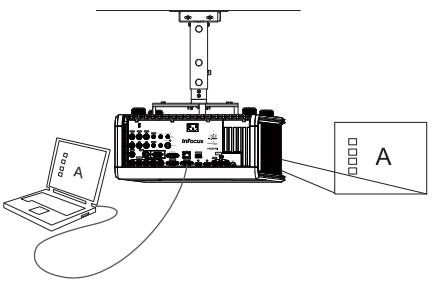
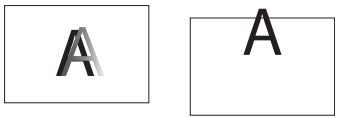
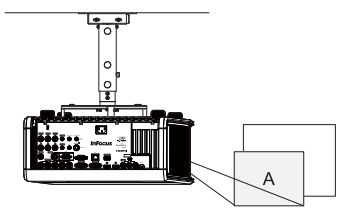
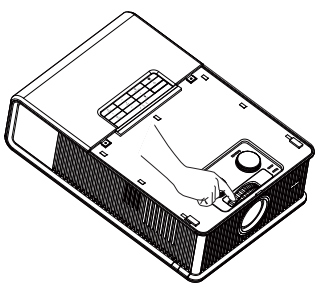
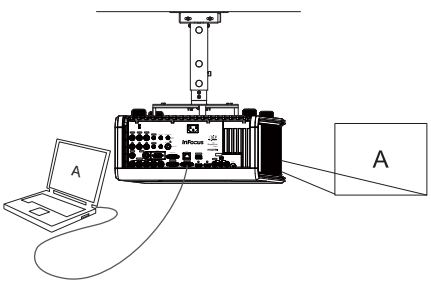


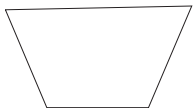
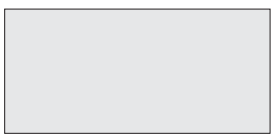
Tabelle 3: Leuchtverhalten und Bedeutung der Statusanzeigen

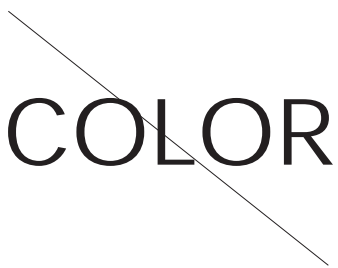
Symbol	Bedeutung
Betriebs-LED, leuchtet gelb	Der Projektor wird mit Strom versorgt.
Betriebs-LED, blinkt grün	Die Ein-/Austaste wurde gedrückt, die Software wird initialisiert.
Betriebs-LED, leuchtet grün	Der Projektor ist eingeschaltet und wird initialisiert.
Betriebs-LED, blinkt gelb	Die Ein-/Austaste wurde zum Ausschalten des Projektors gedrücktn. Die Lüfter arbeiten zur Kühlung des Gerätes.
Temperatur	Der Projektor ist zu heiß. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen nicht blockiert sind (siehe Seite 22). Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie eine Minute, schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, falls das Problem weiterhin bestehen sollte. Kontaktieren Sie den Kundendienst unter www.infocus.com/support.
Lampe	Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie eine Minute, schalten Sie ihn dann wieder ein. Sollte sich die Lampen-LED wieder einschalten, ersetzen Sie die Lampe und setzen Sie den Lampen-Timer zurück (Seite 45).
Schraubenschlüssel / Reparatur	Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie eine Minute, schalten Sie ihn dann wieder ein. Sollte die Reparaturleuchte wieder aufleuchten, muss der Projektor repariert werden. Kontaktieren Sie den Kundendienst unter www.infocus.com/support.

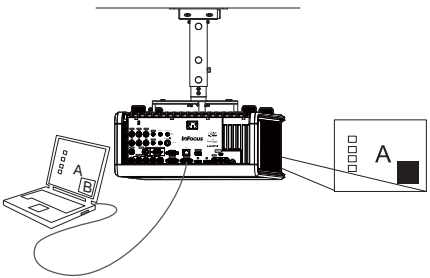
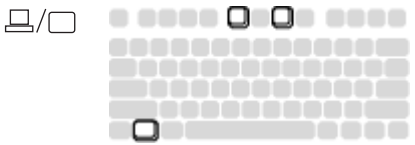
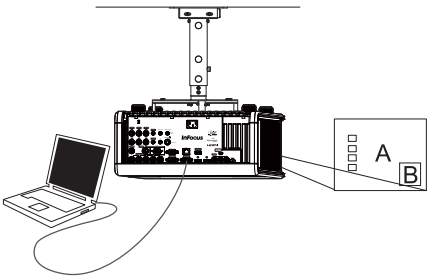
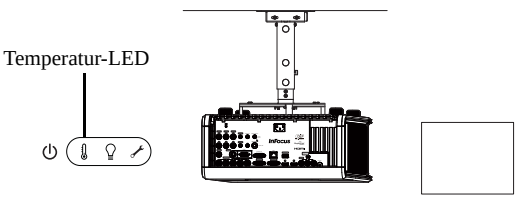
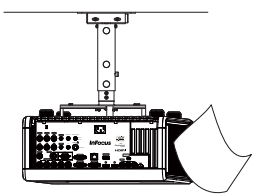
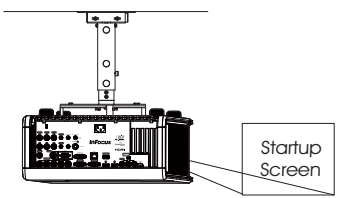
Problem	Lösung	Ergebnis
Kein Startbild 	**Stecken Sie das Netzkabel in den Projektor, drücken Sie die Ein-/Austaste** 	**Korrektes Bild** 
Es erscheint nur Startbild 	**Falls Sie Ihren Computer über den DisplayLink-Anschluss des Projektors verbinden, beachten Sie bitte auch die Informationen zur Problemlösung in der DisplayLink-Bedienungsanleitung.** **Drücken sie die Source-Taste** **Aktivieren Sie die externe Schnittstelle des Notebooks**  **Starten Sie das Notebook neu** 	**Computerbild wird projiziert** 

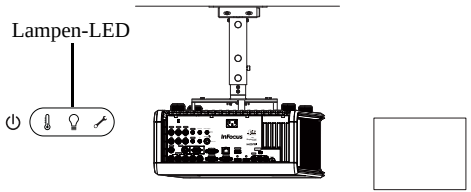
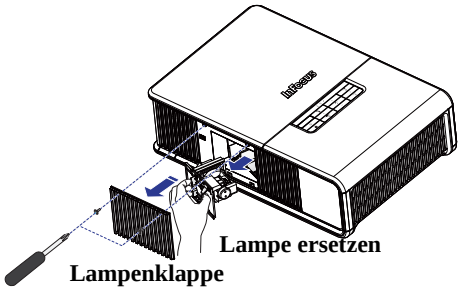
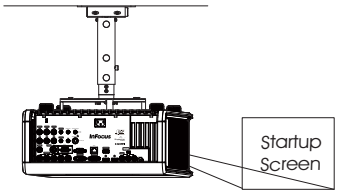
Problem	Lösung	Ergebnis
Kein Computerbild, nur die Meldung „Signal außer Reichw.“ 	**Drücken Sie auf die Auto Image-Taste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung. Rufen Sie zum Anpassen der Bildwiederholrate des Computers Systemsteuerung > Anzeige > Einstellungen > Erweitert > Grafikkarte auf (kann je nach Betriebssystem variieren).** **Sie müssen u. U. auch eine andere Auflösung für den Computer einstellen wie für folgendes Problem, „Bild verschwommen oder abgeschnitten” gezeigt wird**	**Computerbild wird projiziert** 
Nur Hintergrund des Notebooks und keine Desktop-Symbole zu sehen 	**DisplayLink - Ändern Sie den Anzeigemodus über die DisplayLink-Software von Extended Desktop (Erweiterten Desktop) auf Duplicated Desktop (Doppelten Desktop). Windows - Deaktivieren Sie „Windows-Desktop erweitern“; rufen Sie dazu Systemsteuerung > Anzeige > Einstellungen > Anzeige 2 auf (kann je nach Betriebssystem variieren).** **Deaktivieren Sie diese Option, klicken Sie auf** 	**Hintergrund und Desktop werden projiziert** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Bild ist verschwommen oder abgeschnitten 	**Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die native Auflösung des Projektors ein (Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Anzeige > Register Einstellungen)** **Deaktivieren Sie bei einem Notebook den Computerbildschirm oder schalten Sie den Dual-Anzeigemodus** 	**Bild erscheint klar und ist nicht abgeschnitten**
Bild ist auf der Leinwand nicht zentriert 	**Verschieben Sie den Projektor, passen Sie Zoom und Linsenversatz an** 	**Korrektes Bild** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Bild nicht rechteckig 	**Passen Sie im Grundbildeinstellung-Menü die Trapezkorrektur an** 	**Rechteckiges Bild**
Bild unscharf 	**Passen Sie im Grundbildeinstellung-Menü die Schärfe an** 	**Korrektes Bild**
Bild passt nicht auf 4:3- oder 16:9-Leinwand 	**Ändern Sie das Seitenverhältnis über das Grundbildeinstellung-Menü >auf 4:3 oder 16:9** 	**Korrektes Bild** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Bild steht auf dem Kopf 	**Schalten Sie im Einstl.-Menü die Option Deckenmontage aus** 	**Korrektes Bild**
Bild erscheint gespiegelt 	**Deaktivieren Sie im Einstl.-Menü die Option Rückprojektion** 	**Korrektes Bild**
Die projizierten Farben stimmen nicht mit der Quelle überein. 	**Passen Sie im Grundbildeinstellung-Menü Farbe, Farbton, Helligkeit und Kontrast und/oder im Weitere Bildeinstellungen-Menü den Farbraum ein** 	**Korrektes Bild**

Problem	Lösung	Ergebnis
In PowerPoint-Präsentation eingebettetes Video wird nicht auf Leinwand wiedergegeben 	**Falls Sie Ihren Computer über den DisplayLink-Anschluss des Projektors verbinden, beachten Sie bitte auch die Informationen zur Problemlösung in der DisplayLink-Bedienungsanleitung.** **Schalten Sie die interne LCD-Anzeige am Notebook aus** 	**Eingebettetes Video wird korrekt angezeigt** 
Lampe leuchtet nicht auf, Temperaturleuchte leuchtet 	**Stellen Sie sicher, dass dir Lüfter nicht blockiert sind, schalten Sie den Projektor aus und lassen Sie ihn eine Minute lang abkühlen.** 	**Lampe leuchtet auf** 

Problem	Lösung	Ergebnis
Bei Start erscheint Meldung „Lampe ersetzen“, Lampe leuchtet nicht auf, Lampenleuchte leuchtet 	**Lampe muss ersetzt werden (siehe Seite 44)** 	**Lampe schaltet sich ein** 

Benötigen Sie weiterhin Hilfe?

Wenn Sie weiterhin Hilfe benötigen, besuchen Sie unsere Webseite unter **www.infocus.com/support** oder rufen Sie uns an. Weitere Informationen zum Einsatz des Projektors in Verbindung mit Heimkino- oder Spielanwendungen erhalten Sie im "How-To"-Abschnitt.

Dieses Produkt ist durch eine beschränkte Garantie gesichert. Möglicherweise können Sie bei Ihrem Händler eine erweiterte Garantie erwerben. Wenn Sie den Projektor zu Reparaturzwecken einsenden, sollten Sie ihn in seiner ursprünglichen Verpackung verschicken oder einen professionalen Courierdienst mit der Verpackung beauftragen. Versenden Sie das Produkt mit einer Versicherung, die den Gesamtwert des Projektors abdeckt.

Verwenden der Fernbedienung

Legen Sie die zwei (2) AA-Batterien in die Fernbedienung ein. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung an der Rückseite der Fernbedienung; richten Sie die Batterien entsprechend der Markierungen + und - aus, legen Sie sie ein; schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

Achtung:

- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien auf umweltschonende Weise.
- Sollte die Fernbedienung nass werden, wischen Sie sie umgehend ab.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Batteriepole (+ / -).
- Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien oder verschiedene Batterietypen.
- Ersetzen Sie Batterien, sobald sie erschöpft sind.
- Entfernen Sie Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie diese längere Zeit lagern bzw. nicht nutzen.

Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Projektor (nicht auf den Computer). Die optimale Betriebsreichweite beträgt etwa 9 m.

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten des Projektors die **Ein-/Austaste** der Fernbedienung (Informationen zur Abschaltung finden Sie auf Seite 16).

Rufen Sie das Menüsystem des Projektors durch Drücken der **Menu**-Taste an der Fernbedienung auf. Mit den Pfeiltasten markieren Sie in den Menüs die gewünschten Elemente, mit der **Select**-Taste bestätigen Sie die Auswahl und passen Werte an. Weitere Informationen zu den Menüs erhalten Sie auf Seite 28.

Die Fernbedienung verfügt zudem über folgende Tasten:

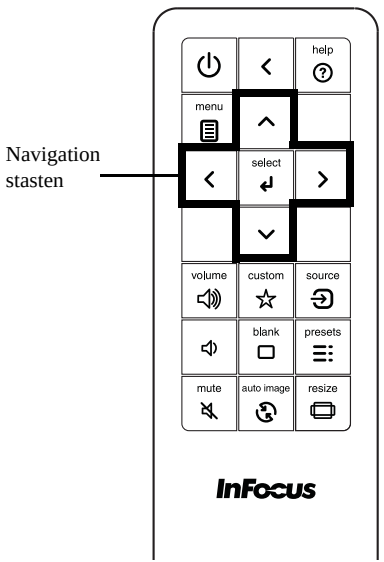
- **Source**-Taste, zum Umschalten zwischen Quellen.
- **Volume**-Tasten, zur Anpassung der Lautstärke.
- **Custom**-Taste, dieser Taste kann eine besonder Funktion, z. B. „Leeranzeige“ oder „Standbild“, zugewiesen werden (siehe Seite 31).
- **Help**-Taste, zum Zugreifen auf die Hilfefunktion des Projektors (siehe Seite 34).
- **Blank**-Taste, zum Ausblenden der Anzeige.
- **Presets**-Taste, zur Auswahl gespeicherter Einstellungen (siehe Seite 29).
- **Mute**-Taste, zum Stummschalten des Tons.
- **Auto Image**-Taste, zum erneuten Synchronisieren des Projektors mit der Quelle.
- **Resize**-Taste, zum Umschalten zwischen den Seitenverhältnissen (siehe Seite 29).

Drahtgebundene Fernbedienung

Falls die Entfernung der drahtlosen Standardfernbedienung nicht ausreicht, können Sie eine optionale Commander-2-Fernbedienung direkt mit dem Anschluss für eine drahtgebundene Fernbedienung am Projektor verbinden.

Problemlösung bei Fernbedienungsfehlern

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Batterien in korrekter Ausrichtung eingelegt haben und sie nicht erschöpft sind.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Projektor oder die Leinwand, nicht auf den Computer; die Entfernung sollte maximal 9 m betragen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Fernbedienung auf den Projektor richten.



Audio verwenden

Lautsprecher des Projektors verwenden

Wenn der Computer über den DisplayLink- oder HDMI-Anschluss verbunden ist, werden sowohl die Audio- als auch die Videodaten über das entsprechende Kabel an den Projektor übertragen. Der Ton wird über die Lautsprecher des Projektors ausgegeben.

Schließen Sie bei anderen Eingängen als DisplayLink und HDMI die Audioquelle zur Nutzung der Lautsprecher des Projektors an die entsprechenden Audioanschlüsse an.

Betätigen Sie zum Anpassen der Lautstärke die **Volume**-Tasten auf der Fernbedienung.

Behebung von Audioproblemen

Wenn Sie keinen Ton hören, prüfen Sie bitte Folgendes:

- Falls Ihr Computer den DisplayLink-Anschluss nutzt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der DisplayLink-Software von InFocus auf der Webseite **www.infocus.com/displaylink** Informationen zur Problemlösung.
- Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel korrekt am Audioeingang, Computer- oder Videoanschluss angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke hoch genug eingestellt ist. Betätigen Sie zum Anpassen der Lautstärke die **Volume**-Tasten am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung.
- Achten Sie darauf, den Ihrer Quelle entsprechenden Audioeingang zu nutzen. Üblicherweise entspricht **Audio 1 VGA 1**, **Audio 2 VGA 2**, **Audio 3 Component**, **Audio 4 S-Video** und **Composite** und **Audio 5** enspricht **RGBHV/YPbPr**. Diese Zuordnung können Sie ändern; siehe Seite 32.
- Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung mit einem Audioausgang (und nicht mit einem Line In- oder Mikrofonanschluss) der Quelle besteht.
- Passen Sie die Audioquelle an.
- Stellen Sie bei der Wiedergabe eines Videos sicher, dass die Wiedergabe nicht angehalten wurde.

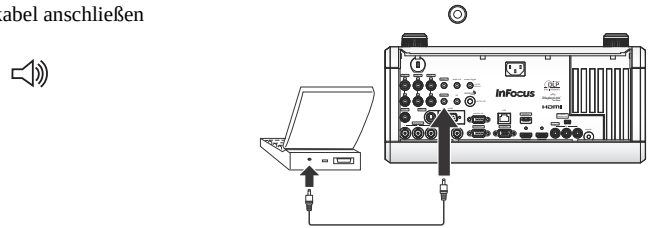
Anschließen externer Lautsprecher

Sie können den Projektor an externe Lautsprecher anschließen, indem Sie diese über ein 3,5 mm-Stereoaudiokabel am **Audioausgang** des Projektors anschließen.

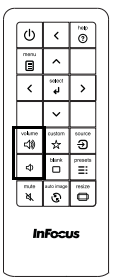
Alternativ können Sie das Audiosystem des Projektors umgehen und den Audioausgang der Quelle direkt mit einer Stereo- oder Heimkinoanlage verbinden.

HINWEIS: DisplayLink- und HDMI-Audio werden an den Audioausgang geleitet.

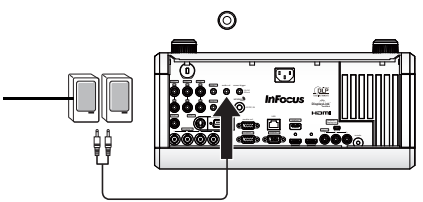
Audiokabel anschließen



Lautstärke einstellen



Externe Lautsprecher mit eigener Stromversorgung



Lautsprecherkabel

Verwendung des Bedienfeldes

Die meisten Tasten werden ausführlich in anderen Abschnitten erläutert. Im Folgenden sehen Sie lediglich einen Überblick:

Ein-/austaste - Schalten Sie hiermit den Projektor ein und aus (Seite Seite 10).

Auto Image–Erneutes Synchronisieren des Projektors mit der Quelle.

Presets - Gehen Sie hiermit der Reihe nach durch die verfügbaren Voreinstellungen (Seite Seite 29).

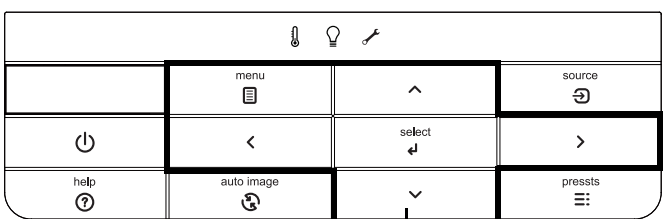
Menu - Öffnen der Bildschirmmenüs (Seite 28).

Select - Bestätigen Sie hiermit in Menüs getroffene Auswahlen (Seite 28).

Aufwärts-/Abwärts-/Links-/Rechtstasten–Markieren und Anpassen von Menüeinstellungen (Seite 28).

Source - Ändern Sie hiermit die aktive Quelle (Seite 10).

Help- Zugreifen auf die Hilfefunktion des Projektors (Seite 34).



Menünavigationstasten

Optimierung von Computerbildern

Wenn der Projektor arbeitet und ein Bild auf der Leinwand angezeigt wird, können Sie das Bild mit Hilfe der Bildschirmmenüs optimieren. Allgemeine Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 28.

- Passen Sie im Grundbildeinstellung-Menü die Optionen Trapezkorrektur, Kontrast oder Helligkeit an (Seite 29).
- Ändern Sie das Seitenverhältnis. Wählen Sie die Option, die sich am besten für die Eingangsquelle eignet (Seite 29).
- Passen Sie im "Weitere Bildeinstellungen"-Menü die Option Farbtemperatur an (Seite 30).
- Passen Sie im "Weitere Bildeinstellungen"-Menü die Optionen Phase, Tracking, Horizontale Position und Vertikale Position an (Seite 30).
- Sobald das Bild auf eine bestimmte Quelle optimiert ist, können Sie die Einstellungen mittels Voreinstellungen speichern. Dadurch können Sie diese Einstellungen später schnell wieder aufrufen (Seite 29).
- Falls Sie Ihren Computer über den DisplayLink-Anschluss des Projektors verbinden, beachten Sie bitte auch die Informationen zur Bildoptimierung in der Bedienungsanleitung der DisplayLink Software.

Präsentationsfunktionen

Es gibt eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie Präsentationen noch einfacher durchführen können. Im Folgenden sehen Sie einen Überblick. Weitere Informationen finden Sie im Menü-Abschnitt.

- Sie können dem Custom Key verschiedene Funktionen zuweisen. Die Standardeinstellung ist Quelleninfo. Dadurch werden Informationen über den Projektor und die aktuelle Quelle angezeigt. Einzelheiten finden Sie auf Seite 31.
- Die Suchbildschirm-Option ermöglicht Ihnen die Änderung des Aussehens der leeren Anzeige und des Startbildschirms (Seite 32).
- Durch die „Autom. Ausschalten“-Option schaltet sich der Projektor nach einigen Minuten der Inaktivität automatisch aus. Bei der „Bildschirmschonerzeit“-Option hingegen wird der Bildschirm nach kurzer Zeit schwarz. Diese Funktionen schonen die Lampe (Seite 31).

Optimierung von Videobildern

Nachdem Sie ein Videogerät ordnungsgemäß angeschlossen haben und das Bild auf der Leinwand angezeigt wird, können Sie das Bild mit Hilfe der Bildschirmmenüs optimieren. Allgemeine Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 28.

- Passen Sie im Grundbildeinstellung-Menü die Optionen Trapezkorrektur, Kontrast, Helligkeit, Farbe, Farbton und Schärfe an (Seite 29).
- Ändern Sie das Seitenverhältnis. Wählen Sie die Option, die sich am besten für die Eingangsquelle eignet (Seite 29).
- Passen Sie die Farbtemperatur an. Wählen Sie einen der aufgelisteten relativen Wärmewerte (Seite 30).
- Durch das Aktivieren von Overscan verhindern Sie ein Flackern des Bildrandes (Seite 30).

Anpassung des Projektors

Sie können den Projektor speziell auf Ihre Bedürfnisse und Zwecke anpassen. Einzelheiten zu diesen Funktionen finden Sie auf Seite 31 bis Seite 32.

- Wenn Sie von hinten auf eine Leinwand projizieren möchten, aktivieren Sie im **Einstl.**-Menü die Option "Rückprojektion".
- Wenn der Projektor an die Decke montiert ist, aktivieren Sie im **Einstl.**-Menü die Option Deckenmontage.
- Legen Sie fest, welche Quelle der Projektor während des Hochfahrens zuerst auf ein aktives Video prüfen soll.
- Legen Sie die Funktion des Custom Key der Fernbedienung fest.
- Schalten Sie die Bildschirmmitteilungen des Projektors ein und aus.
- Schalten Sie die Energiesparfunktionen ein.
- Bestimmen Sie das Aussehen der leeren Anzeige und des Startbildschirms.
- Legen Sie die Sprache der Menüs fest.

Dynamische Mitteilungen

Mit Hilfe von Befehlscodes können Textmeldungen zur Anzeige durch den Projektor (und alle anderen InFocus-Projektoren mit Dynamischer Mitteilungsfunktion) mittels Netzwerk- oder seriellem Anschluss gesendet werden. Der Text wird oberhalb des Projektionsbildes angezeigt; entweder läuft die Mitteilung durch das Bild oder sie erscheint in einem Fenster; optional können Sie auch einen Signalton einstellen. Dadurch können dringende Warnmeldungen an Mitarbeiter ausgegeben werden; es ist lediglich eine Verbindung mit der seriellen RS-232-Schnittstelle oder dem LAN-Anschluss des Projektors erforderlich. Befelscodes zur Ausführung der Dynamischen Mitteilungen finden Sie im Anhang und auf unserer Webseite unter **www.infocus.com/support**.

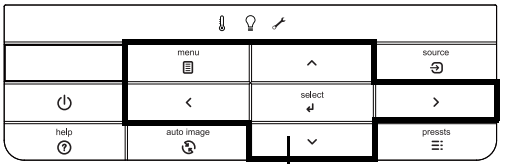
Menüs verwenden

Drücken Sie zum Öffnen der Menüs die **Menu**-Taste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung. (Die Menüs werden nach 60 Sekunden ausgeblendet, wenn keine Tasten gedrückt werden.) Bewegen Sie sich zum Hervorheben des gewünschten Menüs mit den Pfeiltasten nach oben/unten; drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die **Select**-Taste.

Wenn Sie eine Menüeinstellung ändern möchten, markieren Sie sie, drücken Sie auf **Select**; ändern Sie dann mit den Pfeiltasten den Wert oder wählen Sie eine Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion. Drücken Sie zum Bestätigen der Änderungen die **Select**-Taste. Markieren Sie mit den Pfeiltaste eine andere Einstellung. Sobald Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie zum Zugreifen auf ein anderen Menü die **Menu**-Taste; durch Drücken von **Menu** können Sie jederzeit ein übergeordnetes Menü aufrufen bzw. letztlich die Menüs schließen.

Die Menüs sind nach ihrer Verwendung gruppiert:

- Im Grundbildeinstellung-Menü finden Sie allgemeine Funktionen zur Bildeinstellung.
- Im Weitere Bildeinstellungen-Menü können Sie komplexere Bildeinstellungen vornehmen .
- Das Einstl.-Menü bietet Einstellungen, die selten geändert werden müssen.
- Im Status und Dienst-Menü finden Sie Informationen über den Projektor und die Quelle.

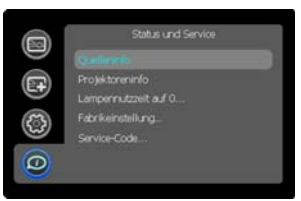


Menünavigationstasten

Grundbildeinstellung-Menü

Weitere Bildeinstellungen-Menü

Einstl.-Menü



Status und Service-Menü

Grundbildeinstellung-Menü

Markieren Sie zum Anpassen der nachstehenden Einstellungen das gewünschte Element; drücken Sie dann die **Select**-Taste; ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten; drücken Sie zum Bestätigen der Änderungen erneut die **Select**-Taste.

Helligkeit: Ändert die Intensität des Bildes.

Kontrast: Hiermit können Sie die Stärke des Unterschieds zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen einstellen und den Schwars- bzw. Weißanteil des Bildes ändern.

Schärfe: Hierüber ändern Sie die Deutlichkeit von Umrissen eines Videobildes. Wählen Sie eine Schärfeeinstellung aus.

Farbe: Stellt ein Bild von schwarzweiß bis vollfarbig (gesättigte Farben) ein. Die Farbeinstellung wird nur bei Videoquellen übernommen.

Farbton: Hiermit passen Sie das Rot-Grün-Verhältnis von NTSC-Videobildern an. Die Farbtoneinstellung wird nur bei NTSC-Videoquellen übernommen.

Geteilter Bildschirm: Ermöglicht, dass zwei unterschiedliche Quellen gleichzeitig angezeigt werden. Schalten Sie die Primärquellen um, nehmen Sie Bildanpassungen vor und wählen Sie eine von mehreren Anzeigeoptionen: Entweder zwei horizontal oder vertikal nebeneinander gelegene Quellenbereiche oder ein kleines Bild der Sekundärquelle, das oberhalb der Primärquelle an einem von vier zur Auswahl stehenden Stellen angezeigt wird. Die Anzeigeoptionen finden Sie auf Seite 46.

Autom. Bild.: Zwingt den Projektor, das Eingangssignal erneut zu beziehen und sich darauf zu fixieren. Dies ist bei hilfreich, wenn die Signalqualität geringwertig ist.

Seitenverhältnis: Das Seitenverhältnis ist das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe. Fernsehbildschirm sind oft im 4:3-Format. HDTVs und die meisten DVDs nutzen das 16:9-Format.

Durch Auswahl von Auto wählt der Projektor das Seitenverhältnis automatisch. Mit der Option Native erhalten Sie die Eingabe unverändert, d. h. ohne Änderungen der Größe durch den Projektor. Mit der 16:9-Option betrachten Sie erweiterte Breitbild-DVDs.

Weitere Informationen zum Seitenverhältnis finden Sie auf Seite 15.

Voreinstl. nutzen...: Es gibt Voreinstellungen, mit denen der Projektor auf die Anzeige von Computerpräsentationen und Videobildern unter bestimmten Bedingungen optimiert werden kann.

Auch ist eine benutzerdefinierbare Voreinstellung vorhanden. Legen Sie diese Voreinstellung fest, indem Sie das Bild anpassen und anschließend im Voreinstellungen-Menü die Option "Benutzer speich." auswählen. Sie können diese Voreinstellung anschließend durch Auswahl der Benutzer-Voreinstellung wieder aufrufen.

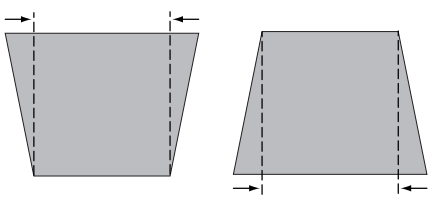
Horiz. Trapezkorrektur /Vertik. Trapezkorrektur: Hierüber passen Sie das Bild horizontal oder vertikal an und erzeugen so ein möglichst rechteckiges Bild.

Digitales Zoomen: Mit dieser Funktion ändern Sie die Größe des Anzeigebereichs. Nachdem die Größe des Darstellungsbereichs verändert wurde, kann dieser über die Einstellungen **H. verschieben** und **V. verschieben** geändert werden.

H. Verschiebung / V. Verschiebung: Verschiebt den Anzeigebereich horizontale oder vertikal, wenn dessen Größe über die **Digitales Zoomen**-Einstellungen verändert wurde.

Grundbildeinstellung-Menü

Seitenverhältnis



Trapezkorrektur erhöhen Trapezkorrektur verringern

Weitere Bildeinstellungen-Menü

BrilliantColor™: Erzeugt ein erweitertes Bildschirmfarbspektrum, das eine verbesserte Farbsättigung zur Erzielung heller, naturgetreuer Bilder bietet. Wählen Sie bei den meisten Videoquellen die Normal- und bei den meisten Computerquellen die Hell-Option.

Weißwert: (Nur bei Videoquellen) Erhöht die Helligkeit von Weißtönen, die nah an 100 % liegen.

Farbtemperatur: Ändert die Intensität der Farben. Wählen Sie einen der aufgelisteten relativen Wärmewerte aus.

Breitbild forcieren: Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, wird über die analogen Sperralgorithmen die Standardauflösung (4:3) als bevorzugt ausgewählt. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird über die analogen Sperralgorithmen die Breitbildauflösung (16:10) als bevorzugt ausgewählt.

Overscan: Entfernt Störungen um das Videobild herum.

Phase: Passt die horizontale Phase auf eine Computerquelle an.

Sync-Schwelle: (Nur bei progressiven Signalen) Wenn ein Hardware-Gerät, z. B. ein DVD-Player, nicht mit dem Projektor synchronisiert ist, können Sie diese Option beim Verbinden der Geräte zur Unterstützung der Synchronisation wählen.

Tracking: Hiermit passen Sie die vertikale Abtastung auf eine Computerquelle an.

Farbraum: Diese Option wird auf Computer und Component Video-Quellen angewandt. Sie können dadurch einen Farbraum auswählen, der speziell auf das Eingangssignal abgestimmt ist. Bei Auswahl von "Autom." ermittelt der Projektor automatisch den Standard. Wählen Sie eine andere Einstellung, indem Sie "Autom." deaktivieren und anschließend bei Computerquellen die RGB-Option oder bei Component Video-Quellen entweder REC709 oder REC601 auswählen.

Rauschreduzierung: Reduziert zeitliches und/oder räumliches Bildrauschen.

Hautfarbenkorrektur: Steuert die Intensität der Hautfarbenkorrektur, die auf das Bild angewandt wird.

Schwarzpegel einstellen...: Analysiert das aktuelle Eingabebild und berechnet einen Versatzwert, der dem Schwarzpegelwert des Analog-zu-Digital-Konverters hinzugefügt wird. Dies gewährleistet den optimalen Schwarzpegel jeder analogen Quelle.

Film erkennen: Steuert die Filmmoduserkennung und bestimmt, ob es sich bei der Originalquelle des Eingabevideos um einen Film oder ein Video handelt.

Gamma: Wählen Sie die geeignete Gammaeinstellung: Video, Film, Hell und CRT.

Farbverstärkung: Passt die Verstärkung des Rot-, Grün- und Blaukanals des Bildes an.

Farb-Offset: Passt das Offset des Rot-, Grün- und Blaukanals des Bildes an.

H. Position/V. Position: Passt die Position einer Computerquelle an.

Horiz./Vertik. Kissenentzerrung: Korrigiert optische Kissenverzerrungen.

.

Weitere Bildeinstellungen-Menü

Einstl.-Menü

Sprache: Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Sprache des Bildschirmtexts.

Netzwerk: Ermöglicht die Einrichtung der Netzwerkeinstellungen. Weitere Einzelheiten zur Netzwerkkonfiguration und -bedienung finden Sie auf Seite 35.

- **DHCP**: Zum Ein-/Ausschalten des DHCP.
- **IP-Adresse**: Zum Zuweisen der Netzwerk-IP-Adresse.
- **Subnetzmaske**: Zum Zuweisen einer Netzwerksubnetzmaske.
- **Standard-Gateway:** Zum Zuweisen eines Netzwerk-Standard-Gateways.
- **WINS-Hostnamen-Lookup**: Zum Ein-/Ausschalten des WINS-Hostnamen-Lookup.
- **Hostname**: Zeigt den Hostnamen an.
- **MAC-Adresse**: Zeigt den MAC-Adresswert des Netzwerkes an.
- **Netzwerkmeldungen anzeigen**: Zum Ein-/Ausschalten der Netzwerkmeldungen. Netzwerkmeldungen zeigen die IP-Adresse (und den Hostnamen, falls aktiviert) des Projektors an, wenn der Projektor zudem Meldungen der Quelle anzeigt.
- **Neustart des Netzwerks...**: Startet das Netzwerk neu.
- **Netzwerkeinstl. zurücks.…**: Zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die Werkseinstellungen.

Tastenton: Zum Ein-/Ausschalten des Tastenklicktons. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird jede Tastenbetätigung durch ein Klicken aus dem Projektorlautsprecher quittiert.

Custom Key: Ermöglicht Ihnen, dem Custom Key eine andere Funktion zuzuweisen, wodurch Sie den entsprechenden Effekt schnell und einfach nutzen können. Markieren Sie einen Effekt; drücken Sie zur Auswahl eines anderen Effekts die **Select**-Taste.

- **Quelleninfo**: Dies ist die Standardaktion. Dadurch rufen Sie das Quelleninfo-Menü auf.
- **Projektoreninfo**: Dadurch rufen Sie das Projektoreninfo-Menü auf.
- **Seitenverhältnis**: Stellt das Verhältnis der Bildbreite zur Bildhöhe ein (siehe Seite 15 und Seite 31).
- **Autom. Bild.:** Synchonisiert den Projektor erneut mit der Quelle (Seite 26).
- **Overscan**: Entfernt Störungen um das Bild herum.
- **Leeranzeige**: Zeigt einen leeren Bildschirm an.
- **Standbild**: Hält das projizierte Bild an.
- **Stumm**: Deaktiviert den gesamten Ton.
- **AV stumm**: De-/Aktiviert die AV stumm-Funktion.
- **Quelle**: Schaltet zwischen den verfügbaren Quellen um.
- **Closed Captions**: De-/Aktiviert die geschlossenen Untertitel.
- **Geteilter Bildschirm**: De-/Aktiviert den geteilten Bildschirm.. Bevor Sie diese Funktion das erste Mal nutzen, konfigurieren Sie die GeteilterBildschirm-Quellen und -Anordnungen im GeteilterBildschirm-Menü (Seite 29).

Ausblenden-Taste: Legen Sie fest, was beim Drücken der Blank-Taste der Fernbedienung angezeigt werden soll: Ihr persönlicher Schnappschuss, ein einfarbiger Bildschirm (blau, schwarz oder weiß), das wekseitig eingestellte Logo, ein Timer oder Testmuster. Die Timer-Option ist vor allem bei Tests im Klassenzimmer oder bei Pausen während Besprechungen hilfreich.

Quelltasten aktivieren: De-/Aktiviert die Quelltasten der optionalen Commander-2-Fernbedienung.

Automatisch einschalten: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Projektor automatisch eingeschaltet, sobald er mit Strom versorgt wird. Sie können so z. B. einen an der Decke angebrachten Projektor einschalten, indem Sie den Schalter einer Netzsteckdose betätigen.

Autom. Ausschalten: Schaltet den Projektor automatisch aus, wenn innerhalb einer zuvor eingestellten Minutenzahl kein Signal erkannt wird. Wenn der Projektor ein aktives Signal empfängt, bevor er sich ausschaltet, wird das Bild angezeigt.

Bildschirmschonerzeit: Zeigt automatisch ein schwarzes Bild an, wenn innerhalb einer zuvor eingestellten Minutenzahl kein Signal erkannt wird. Sobald eine aktive Quelle erkannt oder eine Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung gedrückt wird, erscheint das projizierte Bild wieder.

Schlaftimer: Dadurch schaltet sich der Projektor nach einer zuvor eingestellten Dauer automatisch aus.

Dauerbetrieb-Funktionen: Ermöglicht Ihnen festzulegen, welche Projektorfunktionen auch dann noch betriebsbereit sein sollen, wenn sich der Projektor im Standby-Modus befindet (ausgeschaltet, jedoch immer noch am Stromnetz angeschlossen). Markieren Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstasten die gewünschte Funktion; drücken Sie dann zum Einstellen der Funktion auf "Ja" oder "Nein" die Links-/Rechtstasten. Drücken Sie anschließend die Menü-Taste.

Beachten Sie, dass einige Funktionen immer denselben Wert haben müssen; in diesem Fall ändern Sie bei der Anpassung des einen Wertes automatisch auch andere Werte in dem Untermenü.

Sparmodus Lampe: Schalten Sie die Funktion ein oder aus. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Lichtstärke der Lampe verringert. Auch verringert sich die Lüftergeschwindigkeit, so dass der Projektor geräuschärmer arbeitet.

Einschalt-Tonsignal: Hiermit legen Sie fest, ob beim Ein- und Ausschalten des Projektors ein Ton erklingen soll.

Interne Lautsprecher: Ermöglicht dem Anwender, die internen Lautsprecher ein- und auszuschalten.

Audioeingänge: Weist einen Audioeingang einem bestimmten Video-/ Computerquelleneingang zu. (Die Standardeinstellungen sind wie folgt: Audio 1 wird mit VGA 1, Audio 2 mit VGA 2, Audio 3 mit Component, Audio 4 mit S-Video und Composite und Audio 5 mit RGBHV/YPbPr genutzt.)

Markieren Sie mit den Aufwärts-/Abwärtstaste die gewünschte Quelle, drücken Sie dann zum Ändern des Quellenaudioeingangs die Links-/Rechtstasten. Drücken Sie abschließend die Menü-Taste.

Autom. Quelle: Wenn diese Funktion aktiviert ist ("Ein"), sucht der Projektor automatisch nach der aktiven Quelle, wobei er zuerst die ausgewählte Einschalt-Quelle prüft. Wenn diese Funktion deaktiviert ist ("Aus"), verwendet der Projektor die als Einschalt-Quelle ausgewählte Quelle. Falls Sie eine andere Quelle anzeigen möchten, müssen Sie diese manuell auswählen, indem Sie die **Quelle**-Taste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung drücken.

Einschalt-Quelle: Legen Sie fest, welche Quelle der Projektor während des Starts zuerst auf ein aktives Videosignal prüfen soll.

DisplayLink-Quelle: Ermöglicht die Deaktivierung von DisplayLink (projiziertüber USB). Wenn die Funktion auf “Aus” eingestellt ist, werden Sie aufgefordert, die DisplayLink-Software zu installieren, sobald Sie ein USBKabel am Computer anschließen.

Schnelle Farbwiederherstlg: Steuert die Geschwindigkeit des Farbrades.

Video-Standard: Wenn diese Funktion auf "Autom." eingestellt ist, versucht der Projektor, den Videostandard entsprechend des empfangenen Eingangssignal automatisch auszuwählen. (Die Videostandardoptionen können sich je nach Region unterscheiden.) Wenn der Projektor den korrekten Standard nicht erkennen kann, werden die Farben möglicherweise nicht richtig angezeigt oder das Bild erscheint verzerrt. In solch einem Fall können Sie den Videostandard manuell bestimmten, indem Sie im Video-Standard-Menü eine der Optionen NTSC, PAL und SECAM auswählen.

Closed Captions: Steuert die Anzeige der geschlossenen Untertitel, wenn Audio nicht stummgeschaltet ist. Wenn diese Funktion aktiviert, der Ton nicht stummgeschaltet ist, es sich bei der Quelle um NTSC handelt und auf dem ausgewählten Kanal Untertitel übertragen werden, blendet der Projektor die Untertitel auf dem Projektionsbild ein.

Deckenmontage: Stellt das Bild bei einem deckenmontierten Projektor auf den Kopf.

Rückprojektion: Spiegelt das Bild, so dass es von hinten auf eine lichtdurchlässige Leinwand projiziert werden kann.

Bildschirmschoner unterb.: Hiermit können Sie vermeiden, dass der Computer einen Bildschirmschoner aktiviert. Der Projektor muss über ein USB-Kabel mit einem PC verbunden sein, damit diese Funktion genutzt werden kann.

Suchbildschirm: Hiermit können Sie einen leeren Bildschirm anstelle des Standardbildes beim Start anzeigen, wenn kein Quellgerät erkannt wird. Zur Verfügung stehen das werkseitig eingestellte Logo, ein persönlicher Schnappschuss oder ein blauer, schwarzer oder weißer Bildschirm.

Standbild aufnehmen: Hiermit wird das aktuelle Bild aufgenommen. Sie können dieses dann als Bild des Suchbildschirmbilds verwenden .

Schnappschüsse deakt: Ermöglicht Ihnen die Deaktivierung der Schnappschussfunktion.

Nachricht anzeigen: Zeigt Statusmeldungen (z. B. „Suchen“) im linken unteren Bildschirmbereich an.

Menü versetzen: Hiermit können Sie die Position der auf dem Bildschirm angezeigten Elemente festlegen.

Menütransparenz: Hiermit können Sie festlegen, wie stark das Bild hinter dem Menü zu erkennen ist. Je höher der eingestellte Wert ist, desto deutlicher ist das Bild hinter dem Menü zu erkennen.

Vergrößerungssteuerung: Ermöglicht Ihnen, die Funktion der Pfeiltasten, wenn das Menü nicht angezeigt wird, zu ändern. Üblicherweise können Sie mit den Pfeiltasten im PowerPoint-Diaschaumodus zwischen den Folien umschalten. Wenn die Pfeiltasten auch der Anpassung der Größeneinstellungen dienen sollen, wählen Sie zum Einschalten dieser Funktion die "Vergrößerungssteuerung". Nun können Sie - wenn das Menü nicht angezeigt wird - durch Drücken der Select-Taste zwischen den Vergrößerungseinstellungen (Vergrößerungsstufe, horizonale Position vergrößern und vertikale Position vergrößern) umschalten und durch erneutes

Drücken der Select-Taste die Vergrößerungssteuerung ausschalten und mit den Pfeiltasten zwischen den Folien hin- und herblättern.

Tastenfeld aktivieren: De-/Aktiviert das Tastenfeld.

Halo: Steuert die Helligkeit der Leuchtringanzeige.

PIN-Schutz: Mit der PIN (Personal Identification Number)-Funktion können Sie den Projektor mit einem Sicherheitscode schützen. Wenn die PIN-Funktion aktiviert ist, müssen Sie die PIN eingeben, bevor Sie ein Bild projizieren können. Die Standard-PIN dieses Projektors ist **Menü - Aufwärtstaste - Abwärtstaste - Select - Source**. Geben Sie die entsprechenden fünf Tasten in der richtigen Reihenfolge über die Navigationstasten der Fernbedienung oder des Bedienfeldes ein. Nachdem Sie alle fünf Tasten in korrekter Reihenfolge gedrückt haben, drücken Sie zur Auswahl von OK die Select-Taste auf der Fernbedienung oder dam Bedienfeld. Wenn die Meldung „Falsche PIN“ angezeigt wird, prüfen Sie den Code und geben Sie ihn erneut ein. Wenn Sie auf eine falsche Taste gedrückt haben, müssen Sie dennoch fünf Eingaben machen. Drücken Sie die Select-Taste und Sie erhalten die Meldung Meldung „Falsche PIN“. Nun können Sie den Code erneut eingeben.

So geben Sie die PIN beim Start des Projektors ein:

Schalten Sie den Projektor ein. Nach dem Startbild erscheint das Dialogfenster „PIN eingeben“. Geben Sie die PIN ein. Nutzen Sie zur Eingabe der korrekten Tastenfolge die Navigationstasten der Fernbedienung oder des Bedienfeldes. Eine Beschreibung finden Sie weiter oben.

So ändern Sie die PIN:

Wählen Sie im Einstl.-Menü die Option „PIN ändern...“. Geben Sie die aktuelle PIN ein. Geben Sie die neue PIN ein. Wählen Sie durch Drücken der Pfeiltasten am Bedienfeld zwischen OK und Abbrechen aus. Bestätigen Sie die Auswahl (OK bzw. Abbrechen) durch Drücken der **Select**-Taste. Bestätigen Sie die neue PIN.

Falls Sie die benutzerdefinierte PIN vergessen sollten:

Wenden Sie sich unter **www.infocus.com/support** an den InFocus-Kundendienst.

Baudrate seriellen Ports: Hierüber können Sie die serielle Schnittstelle sowie die Baudrate auswählen.

Echo seriellen Ports: Über diese Option können Sie bestimmen, ob die serielle Schnittstelle Zeichen als Echo wiedergeben soll.

Einstl.-Menü

Status und Service-Menü

Quelleninfo: Zeigt die aktuellen Quelleneinstellungen an (schreibgeschützt).

Projektoreninfo: Zeigt die aktuellen Projektoreinstellungen an (schreibgeschützt).

Lampennutzzeit auf 0: Hiermit können Sie den Zähler der Lampenbetriebszeit über das Projektoreninfo-Menü auf Null zurücksetzen. Vollziehen Sie diesen Schritt nur nach dem Auswechseln der Lampe.

Fabrikeinstellung: Über diese Option können Sie alle Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Service-Code: Diese Option wird nur vom autorisierten Kundendienstpersonal verwendet.

Status und Service-Menü

Hilfe

Sie können jederzeit zum Aufrufen der interaktiven Hilfe zur Lösung üblicher Bild-, Ton- und Verkabelungsprobleme die **Help**-Taste (am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung) drücken.

Hilfe
Status: VGA-Quelle wird angezeigt
So schließen Sie Computer, DVD-Player, VCR, etc. an
So beheben Sie Bildprobleme
So beheben Sie "Signal außer Reichweite"
Alle Eingangsquellen suchen (Auto-Suche)
Online-Hilfequellen
Hilfe verlassen
Mit ^ oder v wählen Sie aus, drücken Sie dann ↵

HINWEIS: Der Projektor kann so programmiert werden, dass er beim Drücken der Hilfe-Taste einen benutzerdefinierten (nicht-interaktiven) Bildschirm anzeigt. So gehen Sie vor: Erstellen Sie Ihren benutzerdefinierten Bildschirm am Computer und zeigen Sie diesen über den Projektor an; wählen Sie dann im Einstl.-Menü die "Standbild aufnehmen"-Funktion. Halten Sie die Hilfe-Taste bei Anzeige der "Aufnahme erfolgreich"-Meldung solange gedrückt, bis die Mitteilung verschwindet.

Sie können Ihren benutzerdefinierten Hilfe-Bildschirm auf den Standard-Hilfebildschirm von InFocus zurücksetzen, indem Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Nutzung der Netzwerkfunktionen

WICHTIG: MZu den Netzwerkfunktionen des Projektors zählen:

- Konfiguration und Steuerung des Projektors über einen Webbrowser.
- Fehler- und Warnhinweise per E-Mail.
- Projektorverwaltung mittels SNMP.
- Steuerung des Projektors mittels Zeitplanung.

HINWEIS: Projektorwebseiten und vom Projektor versandte E-Mails werden immer in englischer Sprache angezeigt.

For eine Netwerkbedienung können Sie auf den Projektor durch Port 23 (Telnet) zugreifen. Wir benutzen dieselben Bedienungscodes für den seriellen Zugriff wie über das Netzwerk. InFocus Netzwerkbedienung verwendet die Telnet Paketstruktur.

Vor der Nutzung der Netzwerkfunktionen

Zur Nutzung der Netzwerkfunktionen des Projektors muss der Projektor entsprechend Ihres Netzwerkes konfiguriert werden. Wenden Sie sich vor dem Verbinden des Projektors mit Ihrem Netzwerk an Ihren Netzwerkadministrator; eine falsche Netzwerkkonfiguration des Projektors kann Probleme mit dem Netzwerk verursachen.

Anschließen des Netzwerkkabels

Verbinden Sie den Projektor sachgemäß mit Ihrem Netzwerk; konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen.

Wenn Sie ein Netzwerk mit aktiviertem DHCP nutzen:

1. Wählen Sie mit der Fernbedienung der dem Bedienfeld das Netzwerk-Element im Einstl.-Menü des Projektors.
2. Falls DHCP ausgeschaltet ist, wählen Sie es zum Aktivieren aus.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne aktiviertes DHCP nutzen:

1. Wählen Sie mit der Fernbedienung der dem Bedienfeld das Netzwerk-Element im Einstl.-Menü des Projektors.
2. Wenn DHCP eingeschaltet ist, wählen Sie es zum Ausschalten aus.

HINWEIS: Wenn Sie immer noch keine IP-Adresse sehen, rufen Sie das Einstl.-Menü des Projektors auf, wählen Sie "Netzwerk" und aktivieren Sie "Netzwerkmeldungen anzeigen". Drücken Sie nach Verlassen des Menüs erneut die Source-Taste.

3. Wählen Sie eine IP-Adresse. Dies markiert die erste der vier Achtergruppen der IP-Adresse. Ändern Sie den Wert mit den **Aufwärts**-/**Abwärts**tasten; wählen Sie dann durch Drücken der **Select**- oder Rechtstaste die nächste Achtergruppe. Wiederholen Sie dies, bis Sie alle vier Achtergruppen der IP-Adresse geändert haben.
4. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte zur Einstellung von Subnetzmaske, Standard-Gateway und anderen Einstellungen, die sich im IP-Adressenformat befinden (Informationen zum Zuweisen oder Ändern des Hostnamens erhalten Sie auf der **Netzwerkeinstellungen-Seite** weiter unten).

Konfiguration und Steuerung des Projektors über einen Webbrowser.

Sie können den Projektor über ein Netzwerk mittels Webbrowser von einem Computer, der sich im selben Netzwerk wie der Projektor befindet, aus anpassen oder steuern.

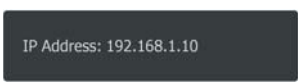
HINWEISE:

- Sie können auf die Webseiten des Projektors zugreifen, indem Sie den Projektor mit dem Netzwerk verbinden und das Netzkabel anschließen (falls Sie auch bei ausgeschaltetem Projektor auf die Webseiten zugreifen können möchten, stellen Sie das Netzwerk-Element im "Dauerbetrieb-Funktionen"-Untermenü auf "Ja").
- JavaScript muss in Ihrem Browser aktiviert sein, dmait Sie die Webseiten des Projektors entsprechend nutzen können. Falls JavaScript deaktiviert ist, erhalten Sie Informationen zur AKtivierung in den Hilfedateien Ihres Webbrowsers.
- Falls Sie innerhalb von etwa zehn Minuten keine Bedienung des Projektors über den Webbrowser ausführen, meldet Sie das System automatisch ab.

Anmelden

Befolgen Sie zum Anmelden an den Projektor-Webseiten die nachstehenden Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist; schließen Sie das Netzkabel an.
2. Wenn Sie die IP-Adresse des Projektors nicht kennen, schalten Sie den Projektor ein. Nachdem der Projektor hochgefahren ist,



drücken Sie zur Anzeige der IP-Adresse die **Source**-Taste, sofern die IP-Adresse nicht angezeigt wird.

3 Starten Sie einen Webbrowser Ihres Computers.

4 Geben Sie die IP-Adresse des Projektors oder den Hostnamen (setzen Sie "http://" davor) in der Adressleiste des Webbrowsers ein. Beispiel: Falls die IP-Adresse 192.168.1.10 lautet, geben Sie in der Adressleiste Ihres Webbrowsers "http://192.168.1.10" ein.

5 Die Log In to Projector Control(Anmeldung an die Projektorsteuerung)-Seite wird im Browser angezeigt.

6 Zugangstyp auswählen: **Basic User** oder **Administrator**.

7 Klicken Sie auf **Log In**.

Projektornavigations-Webseiten

Der linke Bereich jeder Seite zeigt die Navigationsleiste. Klicken Sie zum Aufurfen anderer Projektor-Webseiten auf die Verknüpfungen in der Navigationsleiste.

HINWEIS: Falls ein "Basic User" angemeldet ist, werden keine Verknüpfungen angezeigt.

Die obere Navigationsleiste zeigt den Projektornamen, das Modell und die Seriennummer.

Die Webseiten enthalten auch die folgenden Optionen:

- **Log Off**: Hiermt melden Sie sich ab und kehren zur Log In-Seite zurück (siehe oben).
- **Refresh**: Lädt die Seite mit dem aktuellen Status neu.
- **Defaults**: Zeigt die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) an (klicken Sie zum Speichern dieser Werte auf "Apply").
- **Apply**: Speichert die Werte, die aktuell auf der Seite gezeigt werden.

Projector Controls-Seite (alle Anwender)

Über diese Seite können Sie dieselben Einstellungen vornehmen, die auch über das Hauptmenü und die Fernbedienung des Projektors verfügbar sind. Die Controls-Registerkarte enthält grundlegende Fernbedienungsfunktionen; anderer Registerkarten entsprechen den Menüs des Projektors.

HINWEIS: Falls Sie als Basic User angemeldet sind, stehen Ihnen nur die Controls-, Basic Pucture- und Advanced Picture-Registerkarten zur Verfügung.

In jeder Registerkarte wird der aktuelle Wert jeder Einstellung blau angezeigt.

HINWEIS: im Gegensatz zu anderen Seiten werden Änderungen der Projector Control-Einstellungen sofort angewandt.

- **So ändern Sie eine de-/aktivierte Einstellung** (z. B. Betrieb): Klicken Sie auf die entsprechende **On**- oder **Off**-Schaltfläche.
- **So ändern Sie eine Einstellung mit mehreren Werten** (z. B. Schärfe): Wählen Sie einen Wert aus dem Aufklappmenü.
- **So ändern Sie eine numerische Einstellung** (z. B. Helligkeit): Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche (+ oder -) oder wählen Sie einen Wert aus dem Aufklappmenü.
- **So führen Sie einen Befehl aus** (z. B. Auto Image): Klicken Sie auf die entsprechende Execute-Schaltfläche.

Network Settings-Seite (nur Administratoren)

über diese Seite können Sie die Netzwerkeinstellungen des Projektors aufrufen und ändenr. Wenden Sie sich bei Änderungen auf dieser Seite an Ihren Netzwerkadministrator; eine falsche Netzwerkkonfiguration des Projektors kann Probleme Ihres Netzwerkes verursachen.

Projector Name: Der Name des Projektors wird auf den Projektor-Webseiten angezeigt.

IP-Adresse: Diese Einstellungen steuern die Netzwerkkonfiguration des Projektors. Geben Sie angemessene Einstellungen entsprechend Ihres Netzwerkes ein.

Advanced Network Settings: Diese Verknüpfung zeigt erweiterte Netzwerkeinstellungen an.

802.1x Authentication: Falls Ihr Netzwerk eine 802.1x-Authentifizierung erfordert, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, welches der Projektor nutzen soll; wählen Sie den Authentifizierungstyp.

SNMP: Falls Ihr Netzwerk SNMP nutzt, geben Sie hier die erforderlichen SNMP-Informationen ein.

Command and Control Pass-Through: Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das Versenden und Empfangen von Projektorbefehlen über das Netzwerk. Die Befehlscodes entnehmen Sie bitte dem Anhang oder der InFocus-Webseite: **www.infocus.com/support**.

Event Notifications-Seite (nur Administratoren)

Diese Seite ermöglicht Ihnen die Konfiguration zum automatischen Versenden von E-Mails, wenn ein bestimmtes Ereignsi auftritt.

E-Mail Settings-Registerkarte: Im Account Used…-Bereich geben Sie die Informationen ein, die Ihr Projektor zum Verbinden mit einem E-Mail-Ausgangsserver (SMTP) benötigt. Geben Sie anschließend im Recipient E-Mail Addresses-Bereich die E-Mail-Adressen der Personen ein, die E-Mails empfangen sollen; wählen Sie bei jeder Adresse aus, ob Erinnerungen und/oder Warnungen und Fehlermeldungen an diese Adresse versendet werden sollen (geben Sie nur eine Adresse pro Zeile ein). Nachdem Sie die Eingaben auf dieser Seite abgeschlossen haben, klicken Sie auf "Send Test" und prüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind.

Reminders-Registerkarte: Wählen Sie, welche Art von Erinnerung versendet werden soll. Bei den meisten Erinnerungen können Frequenz oder Datum/Dauer der Erinnerung angepasst werden.

Warnings & Errors-Registerkarte: Wählen Sie, welche Warn- und Fehldermeldungen versendet werden sollen.

Date/Time Settings-Seiten (nur Administratoren)

Über diese Seite können Sie den Projektor zum Ablesen von Datum und Zeit von einerm SNTP-Server in Ihrem Netzwerk konfigurieren. HINWEIS: Der Projektor hat keine eingebaute Uhr. Falls der Projektor nicht auf den SNTP-Server zugreifen kann oder kein SNTP-Server festgelegt ist, arbeiten die uhrzeit- und datumsabhängigen Funktionen nicht richtig.

Current Date and Time: Zeigt die vom SNTP-Server abgelesene aktuelle Zeit und das Datum.

Synchronize the system clock…: Wählen Sie, wie oft sich der Projektor mit dem SNTP-Server zum Beziehen von Datum und Uhrzeit abgleichen soll. Zwischen den Prüfungen verfolgt der Projektor die Menge der verstrichenen Zeit, was ihm ermöglicht, die korrekte Uhrzeit und das Datum beizubehaltne.

SNTP Server: Die Adresse von des Zeit- und Datumsservers in Ihrem Netzwerk.

Time Zone: Die Zeitzone des Projektors (falls Sie sich in einer anderen Zeitzone als der Projektor befinden, stellen Sie die Zeitzone auf die Region ein, in der Sich der Projektor befindet).

Set Now: Durch Anklicken dieser Schalftläche stellen Sie Zeit und Datum sofort entsprechen der oben angegebenen Informationen ein.

Daylight Savings Settings: Diese Verknüpfung zeigt die Einstellungen der Zeitumstellung an:

Start: Legen Sie fest, wann die Zeitumstellung beginnt.

End: Legen Sie fest, wann die Zeitumstellung endet.

Automatically adjust…: Hierüber aktualisieren Sie Zeit und Datum automatisch, wenn die Zeitumstellung beginnt oder endet.

Scheduled Tasks-Seite (nur Administratoren)

Über diese Seite können Sie den Projektor so konfigurieren, dass er Aufgaben an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit automatisch ausführt. Sie können maximal drei verschiedene geplante Aufgaben einstellen; jede Registerkarte entspricht einer Aufgabe. Jede geplante Ausgabe kann drei Befehle an verschiedenen Tagen und zu verschiedenen Uhrzeiten ausführen. Jede REgisterkarte enthält die folgenden Elemente:

On/Off: Wählen Sie, ob diese geplante Aufgabe an den angezeigten Tagen und zu den angezeigten Zeiten ausgeführt werden soll.

Description: Eine Erklärung der Aufgaben.

Run Every: Wählen Sie die Wochentage, an denen die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll.

At Time(s): Wählen Sie die Tageszeiten, zu denen die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll (die Aufgabe wird an jedem, über den obigen Schritt ausgewählten Tag zur angezeigten Uhrzeit ausgeführt).

Command Sequence and Available Commands: Die Command Sequence-Liste auf der linken Seite zeigt die aktuell durch die geplante Aufgabe ausgeführten Befehle (jede Aufgabe kann aus bis zu 20 Befehlen bestehen). Die Available Commands-Liste auf der rechten Seite zeigt alle Befehle, die einer geplanten Aufgabe hinzugefügt werden können.

<< Add: Hiermit fügen Sie den in der Available Commands-Liste ausgewählten Befehl der Command Sequence-Liste hinzu.

>> Remove: Hiermit entfernen Sie einen in der Command Sequence-Liste ausgewählten Befehl.

Move Up: Hiermit verschieben Sie einen in der Command Sequence-Liste ausgewählten Befehl nach oben.

Move Down: Hiermit verschieben Sie einen in der Command Sequence-Liste ausgewählten Befehl nach unten.

Clear All: Hiermit entfernen Sie alle Befehle in der Command Sequence-Liste.

Custom: Klicken Sie zur Anzeige der benutzerdefinierten Befehlsoptionen auf diese Verknüpfung. Mit den benutzerdefinierten Befehlen können Sie zusätzliche Befehle, die nicht in der Available Commands-Liste angezeigt werden, ausführen. Die RS-232-Befelscodes finden Sie im Anhang und auf unserer Webseite unter **www.infocus.com/support**.

HINWEIS: Die von Ihnen eingegebenen, benutzerdefinierten Befehle sollten sich im Befehlsformat befinden (ohne "?") und '<' und '>' anstatt '(' und ')' nutzen. Beispiel: Nutzen Sie zum Einschalten des Deckenmontage-Einstellung den benutzerdefinierten <CEL1>.

User Access and Security-Seite (nur Administratoren)

Über diese Seite können Sie die Sicherheitsoptionen des Projektors konfigurieren, u. a. das Anmeldekennwort und die Projektorzugangsbeschränkungen.

Web Access - Administrator-Registerkarte: Wählen Sie, ob Administratoren ein Kennwort zur Anmeldeung an die Projektor-Webseiten eingeben müssen. Falls ein Kennwort erforderlich ist, klicken Sie zum Aktualisieren des Administratorenkennwortes auf die Schaltflächen zum Erstellen oder Ändern des Kennwortes.

Web Access - Basic User-Registerkarte: Wählen Sie, ob Basic Users ein Kennwort zur Anmeldeung an die Projektor-Webseiten eingeben müssen. Falls ein Kennwort erforderlich ist, klicken Sie zum Aktualisieren des Basic User-Kennwortes auf die Schaltflächen zum Erstellen oder Ändern des Kennwortes.

Projector PIN-Registerkarte: Ermöglicht Ihnen, den PIN-Schutz des Projektors ein- oder auszuschalten oder den PIN zu ändern. Wenn der PIN-Schutz aktiviert ist, muss beim Einschalten des Projektors die aktuelle PIN eingegeben werden; andernfalls ist der Projektor nicht betriebsbereit. HINWEIS: Der PIN-Schutz gilt nur für die Projektorbedienung über das Projektor-Bedienfeld und die Fernbedienung; er wirkt sich nicht auf die Projektor-Webseiten aus.

System Log-Seite (nur Administratoren)

Diese Seite zeigt ein Protokoll der 100 aktuellsten Projektorereignisse an.

Erase Log…: Mit dieser Schaltfläche löschen Sie alle Ereignisse im Protokoll.

Network Utilities-Seite (nur Administratoren)

Über diese Seite können Sie verschiedene netzwerkbezogene Projektoraufgaben ausführen.

Save and Load Projector Configuration: Diese Funktionen speichern und laden alle netzwerkbezogenen Projektoreinstellungen in/von einer auf Ihrem Computer gespeicherten Datei. Hierüber können Sie Netzwerkeinstellungen schnell von einem Projektor auf einen anderen "klonen".

Upgrade Projector Network Firmware: Hierüber aktualisieren Sie die Firmware des Projektornetzwerkes und der LitePort-Funktionen (diese Firmware unterscheidet sich von der üblichern Projektor-Firmware).

Restart Projector Network Subsystem: Startet das Netzwerksubsystem des Projektors neu; dies verändern keine Projektoreinstellungen.

Network Subsystem Factory Reset: Setzt alle Netzwerk - und LitePort-Einstellungen auf die Standardwerte zurück und startet dann das Netzwerksubsystem des Projektors neu.

Problemlösung der Netzwerkfunktionen

- Falls der Netzwerkstatus im Netzwerkmenü des Projektors als **Nicht verbunden** angezeigt wird oder der Projektor seine IP-Adresse niht anzeigt, prfen Sie das Kabel oder die Netzwerkkonfiguration.
- Falls Ihr Webbrowser **Server nicht gefunden** anzeigt oder ein vergleichbarer Fehler auftritt, wenn Sie eine Verbindung mit den Projektor-Webseiten herstellen möchten, prüfen Sie bitte, ob der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist (wählen Sie im Einstl.-Menü des Projektors das Netzwerk-Element und vergewissern Sie sich davon, ob der Netzwerkstatus "Connected" (Verbunden) anzeigt); falls keine Verbindung besteht, wenden Sie sich an die obenstehede Problemlösung.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk-Element im "Dauerbetrieb-Funktionen"-Untermenü des Einstl.-Menüs auf "Ja" eingestellt ist (falls es auf "Nein" eingestellt ist, sind die Projektor-Webseiten nur verfügbar, wenn der Projektor eingeschaltet ist).
- Falls die geplanten Aufgaben nicht durchgeführt werden, prüfen Sie, ob das SNTP korrekt eingestellt und online ist. Prüfen Sie auch, ob die Befehlssequenz korrekt ist.

- Falls die automatischen E-Mails nicht versendet werden, prüfen Sie, ob der SMTP-Server korrekt eingerichtet und online ist.

So starten Sie den das Netzwerksubsystem des Projektors manuell neu: Wählen Sie mit der Fernbedienung der dem Bedienfeld das Netzwerk-Element im Einstl.-Menü des Projektors. Blättern Sie dann nach unten und wählen Sie entweder "Neustart des Netzwerks" (zum Neustart des Netzwerksubsystems ohne Änderungen jeglicher Einstellungen) oder "Netzwerkeinstlg zurücks." (zum Zurücksetzen aller Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte und zum Neustarten des Netzwerksubsystems). **Falls der manuelle Neustart nicht mögich ist**: Sie können einen Neustart des Netzwerksubsystems erzwingen, indem Sie den Projektor vom Stromnetz trennen, 10 Sekunden warten und dann wieder anschließen.

LitePort nutzen

LitePort zeigt eine Diaschau mit JPEG-Bildern an, die sich auf einem am Projektor angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk befinden. Dadurch wird eine Computerquelle überflüssig.

Bilddateitypen

LitePort zeigt nur Bilddateien im JPEG-Format an (Dateiendung: .jpeg und .jpg). Andere Dateitypen werden ignoriert (z. B. PDF, BMP, TIFF, PNG, GIF, etc.)

Eine Diaschau betrachten

Befolgen Sie zum Betrachten Ihrer Bilder als Diaschau die nachstehenden Schritte:

1. Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk an Ihrem Computer an und kopieren Sie die gewünschten JPEG-Dateien von Ihrem Computer auf das USB-Flash-Laufwerk.
2. Schalten Sie Ihren Projektor ein.
3. Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom Computer, schließen Sie es am LitePort-Anschluss auf der Rückseite des Projektors an.
4. Der Projektor beginnt mit einer Diaschau der gefundenen Bilder (falls die Bilder stattdessen als Miniaturbilder angezeigt werden, wenden Sie sich an den nachstehenden "So starten Sie eine Diaschau"-Abschnitt).
5. Durch Drücken der Abwärts- oder Rechtstaste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung wählen Sie das nächste Bild der Diaschau. Mit der Aufwärts- oder Linkstaste wählen Sie das vorherige Bild.

LitePort steuern

Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk am LitePort-Anschluss des Projektors anschließen, durchsucht der Projektor das Laufwerk automatisch und startet entweder eine Diaschau oder zeigt die Bilder als Miniaturbilder an.

So stoppen Sie die Diaschau und rufen die Miniaturbildansicht auf: Drücken Sie während der Diaschau die **Select**-Taste. In der Miniaturbildansicht werden der Name des aktuellen Ordners, die Nummer des aktuellen Bildes und die Gesamtanzahl aller Bilder in dem Ordner im unteren Bildschirmbereich angezeigt. Während Sie die Miniaturbilder betrachten, können Sie durch Drücken der Pfeiltasten durch die Bilder blättern; wenn ein Bild hervorgehoben ist, können Sie die Diaschau mit der **Select**-Taste starten, wenn ein Ordner hervorgehoben ist, können Sie diesen durch Drücken der **Select**-Taste öffnen.

So starten Sie die Diaschau: Während Sie die Miniaturbilder betrachten, können Sie durch Drücken der Pfeiltasten ein Miniaturbild hervorheben und mit der **Select**-Taste die Diaschau beim ausgewählten Bild starten.

So ändern Sie das Bild während der Diaschau: Drücken Sie zum Aufrufen des nächsten Bildes die Abwärts-/Rechtstaste bzw. zum Aufrufen des vorherigen Bildes die Aufwärts-/Linkstaste (die Diaschau kann auch mit Hilfe des Wertes der "Nächstes Dia"-Einstellung automatisch beschleunigt werden; Einzelheiten finden Sie im Abschnitt LitePort-Menü weiter unten).

So wählen Sie einen anderen Ordner: Drücken Sie während der Miniaturbildansicht zum Hervorheben des gewünschten Ordnersymbols die Pfeiltasten; drücken Sie dann die **Select**-Taste (zum Aufrufen eines übergeordneten Ordner wählen Sie das "Aufwärts"-Ordnersymbol).

So ändern Sie die change LitePort-Einstellungen: Drücken Sie während der Diaschau oder der Miniaturbildansicht die **Menu**-Taste (weitere Einzelheiten erhalten Sie im Abschnitt LitePort-Menü weiter unten).

Das LitePort-Menü nutzen

Rufen Sie das LitePort-Menü auf, indem Sie während der Diaschau oder Miniaturbildansicht die **Menu**-Taste drücken. Drücken Sie zum Hervorheben eines Menüelements die Pfeiltasten. Führen Sie die Aktion aus oder ändern Sie die Einstellung, indem sie die Select-Taste drücken. Drücken Sie zum Schließen des Menüs erneut die **Menu**-Taste.

Bild drehen: Dreht das aktuelle Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn (die Drehung ist nur vorübergehend; das Bild gelangt wieder in seine Originalausrichtung, sobald das USB-Flash-Laufwerk vom Projektor getrennt oder der Projektor ausgeschaltet wird).

Diaschau stoppen/starten: Stoppt die Diaschau oder startet sie beim ausgewählten Miniaturbild (wenn das Menü nicht sichtbar ist, können Sie die Diaschau auch durch Drücken der **Select**-Taste starten oder stoppen).

Hauptmenü des Projektors aufrufen: Schließt das LitePort-Menü und zeigt das Hauptmenü des Projektors an, in dem Sie das Bild anpassen und weitere Projektoreinstellungen vornehmen können.

(Bei den übrigen nachstehenden Elementen: Heben Sie die Einstellung hervor, drücken Sie dann zum Ändern des Einstellungswertes einmal oder mehrmals die Select-Taste.)

Auto-Start: Mit "On" (Ein) starten Sie eine Diaschau, wenn Sie zuvor ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen haben. Mit "Off" (Aus) zeigen sie die Miniaturbilder an, wenn Sie zuvor ein USB-Flash-Laufwerk angeschlossen haben.

Alle Ordner anzeigen: Mit "On" (Ein) starten Sie eine Diaschau aller Bilder in allen Ordner. Mit "Off" (Aus) starten Sie eine Diaschau der Bilder im aktuellen Ordner.

Ausfüllend: Mit "On" (Ein) vergrößert die Diaschau die Größe kleiner Bilder so, dass sie die Leinwand ausfüllen. Mit "Off" (Aus) zeigt die Diaschau kleine Bilder in ihrer Originalgröße an.

Nächstes Dia: Wählen Sie zum Deaktivieren des automatischen Diafortlaufs in der Diaschau "Manual" (Manuell). Durch Auswahl anderer Werte geschieht der Diaschaufortlauf zum nächsten Bild automatisch (unabhängig von den Einstellungen ist der manuelle Fortlauf durch drücken der Pfeiltasten immer verfügbar).

Effekt: Mit "Off" (Aus) wenden Sie beim Wechsel zwischen den Bildern während der Diaschau keinen Übergangseffekt an. Mit "Random" (Zufällig) nutzen Sie bei jedem Übergang unterschiedliche, zufällig gewählte Effekte. Durch andere Werte nutzen Sie einen bestimmten Effekt.

Infos anzeigen: Mit "On" (Ein) werden der Name des aktuellen Ordners, die Nummer der aktuellen Bildes und die Gesamtanzahl aller Bilder in der Diaschau im unteren Bildschirmbereich angezeigt. Mit "Off" (Aus) blenden Sie diese Informationen aus.

PowerPoint-Folien anzeigen

Befolgen Sie zur Anzeige von PowerPoint-Folien mittels LitePort die nachstehenden Schritte (diese Anweisungen gelten für PowerPoint 2007 unter Windows; die erforderlichen Schritte zur Speicherung einer Präsentation als separate JPEG-Dateien entnehmen Sie bei anderen Präsentationsprogrammen bitte deren Anleitungen oder Hilfedateien):

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk am Computer an.
2. Öffnen Sie Ihr PowerPoint-Dokument.
3. Dieser Schritt ist optional, verbesser jedoch die Bildqualität: Klicken Sie in der Nähe des oberen Bereichs des Fensters mit dem PowerPoint-Dokument auf die **Entwurf**-Registerkarte; klicken Sie dann auf **Seite einrichten**. Klicken Sie zum Öffnen des Aufklappmenüs auf **Papierformat**, wählen Sie „Benutzerdefiniert“. Ändern Sie sowohl "Breite" als auch "Höhe"; verdoppeln Sie die ursprünglichen Werte; klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie auf die Office-Schaltfläche im oberen linken Bereich des PowerPoint-Fensters.
5. Richten Sie den Mauszeiger auf **Speichern unter**, klicken Sie auf **Andere Formate**.
6. Im Speichern unter-Dialogfenster klicken Sie auf das **Dateityp**-Aufklappmenü. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie "JPEG-Dateiaustauschformat".
7. Stellen Sie sicher, dass die Inhalte auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk im "Speichern unter"-Dialogfenster sichtbar sind, bevor Sie fortfahren; klicken Sie zur Anzeige Ihres USB-Flash-Laufwerks im "Speichern unter"-Dialogfenster zuerst auf "Arbeitsplatz", doppelklicken Sie dann auf das Symbol des USB-Flash-Laufwerks (achten Sie darauf, dass Sie beides im "Speichern unter"-Dialogfenster, nicht auf dem Desktop Ihres Computers vollziehen).
8. Klicken Sie auf **Speichern**. PowerPoint fragt Sie ober jede oder nur die aktuelle Folie in der Präsentation exportiert werden soll; klicken Sie auf **Jede Folie**. PowerPoint speichert jede Folie in der Präsentation als separate JPEG-Datei. Diese Dateien werden in einem neuen Ordner gespeichert, dessen Name dem des Originaldokuments entspricht.
9. Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk vom Computer, schließen Sie es am **LitePort**-Anschluss des Projektors an.
10. Wählen Sie am Projektor den in Schritt 8 erstellten Ordner aus, starten Sie die Diaschau (Anweisungen zur Navigation und Steuerung der Diaschau entnehmen Sie bitte dem "LitePort steuern"-Abschnitt weiter oben).

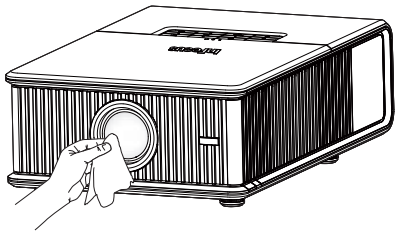
HINWEIS: Die in PowerPoint eingebundene Videos, Übergangseffekte und Animationen sind beim Speichern als JPEG nicht enthalten. Sie können durch Änderung von "Effect" (Effekt) im LitePort-Menü jedoch einen LitePort-Übergangseffekt auswählen.

Problemlösung - LitePort

- Falls die Bilder langsam laden: Achten Sie darauf, ein neueres USB 2.0-kompatibles (High-Speed) USB-Flash-Laufwerk zu verwenden. Auch können größere Bilddateien die Wiedergabe verlangsamen; reduzieren Sie die Dateigröße durch Verkleinern der Bilder mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms auf Ihrem Computer; zur Erzielung eines optimalen Gleichgewichts zwischen Bildqualität und Geschwindigkeit sollten Sie die Bilder auf eine Breite von 1024 Pixeln einstellen.
- Falls keine Bilder gefunden, einige Bilder nicht angezeigt werden oder Sie lediglich die Miniaturbilder der Ordner, nicht jedoch die eigentlichen Bilder sehen: Stellen Sie sicher, dass sich die Bilder im JPEG-Dateiformat befinden (Dateiendung: .jpeg und .jpg); andere Dateitypen werden nicht unterstützt und entsprechend ignoriert.
- Falls ein leerer Bildschirm, ein Logo oder die falsche Eingangsquelle (Video, Computer, etc.) anstatt der Bilder angezeigt wird: Drücken Sie wiederholt die Source-Taste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung, bis die LitePort-Meldung angezeigt wird (falls Sie immer noch keine Bilder sehen, stellen Sie sicher, dass das USB-Flash-Laufwerk korrekt und vollständig am LitePort-Anschluss des Projektors angeschlossen ist).
- Falls nichts geschieht, wenn Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk anschließen, und Sie die LitePort-Eingangsquelle nicht wie oben beschrieben auswählen können: Prüfen Sie das Format Ihres USB-Speichergerätes. LitePort unterstützt nur USB-Speichergeräte, die als FAT32 formatiert sind. Geräte, die als NTFS formatiert sind, und Nicht-Speichergeräte (z. B. Kameras) werden nicht unterstützt.
- Falls sich die über PowerPoint gespeicherten Bilder in einer schlechten Qualität befinden: Befolgen Sie Schritt 3 des "PowerPoint-Folien anzeigen"-Abschnittes weiter oben.

Wartung

Reinigen des Objektivs



1 Schalten Sie den Projektor aus, trennen Sie das Netzkabel.

2 Tragen Sie einen nicht scheuernden Kameraobjektivreiniger auf ein weiches, trockenes Tuch auf.

- Benutzen Sie nicht zu viel Reiniger, und tragen Sie den Reiniger nicht direkt auf das Objektiv auf. Scheuernde Reiniger, Lösungsmittel oder starke Chemikalien können die Objektivlinse beschädigen.

3 Wischen Sie mit dem Tuch vorsichtig, kreisförmig über die Linse.

WARNHINWEISE:

- Schalten Sie vor dem Reinigen eines beliebigen Teils des Projektors diesen aus und ziehen Sie das Netzkabel.
- Öffnen Sie - mit Ausnahme der Lampenabdeckung oder oberen Projektorabdeckung - keinesfalls das Gehäuse des Projektors.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu reparieren - durch Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen setzen Sie sich gefährlicher Spannung und anderen Risiken aus. Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

Austauschen der Projektionslampe

Der Lampenbetriebszeit-Timer im Projektoreninfo-Menü zählt die Anzahl der Betriebsstunden der Lampe. 20 Stunden vor Erreichen der maximalen Lampenlebensdauer erscheint beim Start die Meldung „Lampe ersetzen“.

- **HINWEIS**: Denken Sie daran, ein für diesen Projektor geeignetes InFocus-Lampenmodul zu verwenden. Sie können neue Lampen auf der Webseite **www.infocus.com** (in bestimmten Regionen) oder bei Ihrem Händler bestellen. **Es wurden nur Lampen von InFocus auf die Eignung für diesen Projektor getestet.** Die Nutzung von anderen Lampen birgt Stromschlag- und Brandgefahr und lässt die Garantie erlischen. InFocus ist haftet nicht für die Leistung, Sicherheit oder Zertifizierung anderer Lampen.

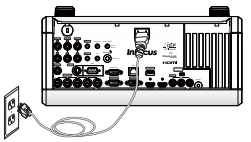
WARNHINWEISE:

- Der Projektor nutzt eine Hochdruck-Quecksilberglaslampe. Die Lampe kann bei Stößen, Kratzern oder Berührungen, während sie heiß ist, vorzeitig ausfallen oder mit einem Knallgeräusch zerspringen. Das Risiko eines Lampenfehlers oder des Zerspringens steigt mit zunehmendem Alter der Lampe; bitte ersetzen Sie die Lampe daher, sobald die Meldung "Lampe ersetzen" angezeigt wird.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie den Projektor mindestens 60 Minuten abkühlen lassen, bevor Sie die Lampe ersetzen.
- Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie die Lampe ersetzen.
- Lassen Sie die Lampe nicht fallen. Das Glas kann zerspringen und Personen verletzen.
- Berühren Sie nicht die Glasoberfläche des Lampenmoduls. Fingerabdrücke können die Projektionsschärfe beeinträchtigen und das Glas zersplittern lassen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Lampenmodul entfernen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerbrechen sollte, kann es Glassplitter geben. Die Lampeneinheit ist so konzipiert, dass der Großteil dieser Splitter aufgefangen wird. Seien Sie bei der Entnahme aber trotzdem vorsichtig.
- Bevor Sie eine zerbrochene Lampe ersetzen, reinigen Sie das Lampenfach, und entfernen Sie alle Reinigungsmittel. Waschen Sie Ihre Hände, nachdem Sie die Lampe ersetzt haben.
- Wenn Sie die Lampe eines deckenmontierten Projektors ersetzen, sollten Sie zur Meidung von Augenschäden einen Augenschutz tragen.
- Hg - Die Lampe enthält Quecksilber. Entsorgen Sie sie entsprechend der örtlichen Abfallbeseitigungsgesetze. Siehe **www.lamprecycle.org**.

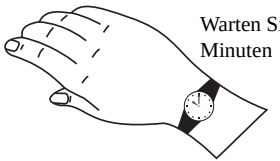
4 Schalten Sie den Projektor aus, trennen Sie das Netzkabel.

5 Warten Sie 60 Minuten, um den Projektor ganz abkühlen zu lassen.

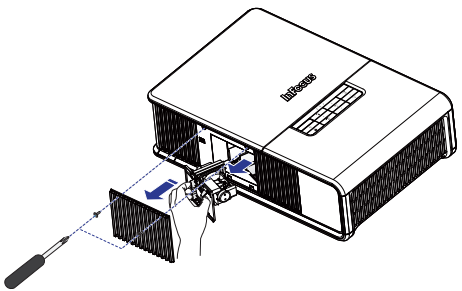
6 Entfernen Sie die Lampenklappe, indem Sie die Schrauben seitlich dieser lösen und die Klappe herausheben.



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker



Warten Sie 60 Minuten



7 Lösen Sie die unverlierbaren Schrauben, die das Lampenmodul am Projektor halten.

8 Entfernen Sie das Lampenmodul vorsichtig am Griff. Entsorgen Sie die Lampe auf umweltfreundliche Weise entsprechend der örtlichen Entsorgungsrichtlinien.

9 Installieren Sie das neue Lampenmodul, indem Sie die Lampe an ihre Stelle drücken.

10 Befestigen Sie die unverlierbaren Schrauben.

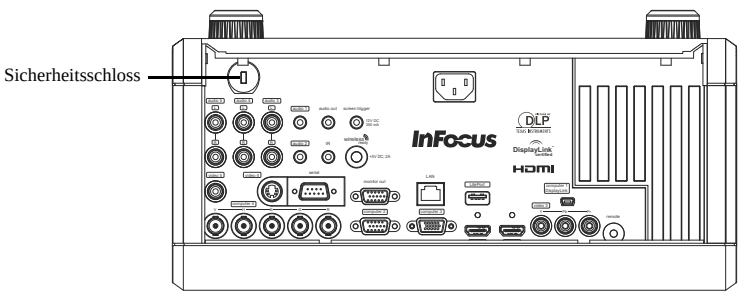
11 Setzen Sie die Lampenklappe wieder ein; befestigen Sie beide Schrauben.

12 Stecken Sie das Netzkabel ein, und drücken Sie auf die Taste **Power**, um den Projektor wieder einzuschalten.

13 Setzen Sie den Lampenbetriebszeit-Timer zurück, indem Sie das **Status und Service**-Menü aufrufen und die Option **Lampennutzzeit auf 0** auswählen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 34.

Das Sicherheitsschloss nutzen

Der Projektor verfügt über ein Sicherheitsschloss, das Sie mit einem Kabelschlosssystem verbinden können. Entnehmen Sie die Anweisungen zur Bedienung des Schlosses der mit dem Schloss mitgelieferten Anleitung.



Anhang

SplitScreen-Kompatibilität

Ein geteilter Bildschirm ermöglicht, dass zwei unterschiedliche Quellen gleichzeitig angezeigt werden. Schalten Sie die Primärquellen um, nehmen Sie Bildanpassungen vor und wählen Sie eine von mehreren Anzeigeoptionen: Entweder zwei horizontal oder vertikal nebeneinander gelegene Quellenbereiche oder ein kleines Bild der Sekundärquelle, das oberhalb der Primärquelle an einem von vier zur Auswahl stehenden Stellen angezeigt wird.; Sie können zwei verschiedene Quellen gleichzeitig betrachten. Einzelheiten finden Sie auf Seite 29. Die folgenden Quellenkombinationen werden unterstützt:

Tabelle 4:

	HDMI1	**HDMI2**	**VGA1**	**VGA2**	**RGBHV**	**Component**	**S-video**	**Composite**	**Display-Link**	**LitePort**
HDMI 1		X		X		X	X	X	X	X
HDMI 2	X		X		X					
VGA 1		X		X		X	X	X	X	X
VGA 2	X		X		X					
BNC		X		X		X	X	X	X	X
Component	X		X		X					
S-Video	X		X		X					
Composite	X		X		X					
DisplayLink	X		X		X					
LitePort	X		X		X					

BEDIENUNGSBEFEHLE

WICHTIG: Wenn Sie vom Steuersystem oder einem Computer Formatierungsbefehle versenden, schließen sie diese in Parenthesen "(" und ")" ein. Wenn Sie benutzerdefinierte Befehle in den geplanten Aufgaben der Webschnittstelle des Projektors eingeben; schließen sie diese in Kleiner-/Größersymbole (</>) anstatt “<” und “>” ein.

Serielle Kommunikationseinrichtung

Zusätzliche RS-232-Einstellungen und Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

Schließen Sie zur Steuerung dieses Projektors mittels RS-232 ein Nullmodelkabel an und stellen Sie die Einstellungen des seriellen Anschlusses des Steuersystems auf die folgende Kommunikationskonfiguration ein:

RS-232-Anschlusseinstellungen	
Einstellung	**Wert**
Bit pro Sekunde	115,200
Datenbit	8
Parität	Keine
Stoppbit	1
Flusssteuerung	Keine
Emulation	VT100

Netwerk-Kommunikationseinrichtung

For eine Netwerkbedienung können Sie auf den Projektor durch Port 23 (Telnet) zugreifen. Wir benutzen dieselben Bedienungscodes für den seriellen Zugriff wie über das Netzwerk. InFocus Netzwerkbedienung verwendet die Telnet Paketstruktur.

Befehlsformat

Alle Befehle bestehen aus drei alphabetischen Zeichen gefolgt von der Anfrage; vollständig in Parenthesen enthalten. Die Anfrage kann eine Abfrage (mit "?" angezeigt) oder ein Befehl (durch ein bis vier ASCII-Zeichen angezeigt) sein.

Beispiel einer Abfrage:

(AAA?) where
(starts the command
AAA denotes the command
? denotes the read request
) ends the command

Eine Abfrage gibt eineen Bereich oder eine aktuelle Einstellung aus, z. B.:

Beispiele für Abfragebefehle		
Funktion	**Befehl**	**Antwort**
Helligkeit	(BRT?)	(0-100, 50)
Lautstärke	(VOL?)	(0-100, 50)
Lampenbetriebszeit	(LMP?)	(0-32766, 42)

Beispiel eines Befehls:

(AAA####) where
(starts the command
AAA denotes the command
denotes the value to be written

(leading zeros not necessary)

) ends the command

Einige Befehle nutzen einen Bereich, andere einen Absolutwert. Falls eine Zahl, die oberhalb des Maximalwertes liegt, empangen wird, wird diese automatisch auf den Maximalwert dieser Funktion angepasst. Falls ein unverständlicher Befehl eingeht, wird ein "?" ausgegeben. Bei Absoluteinstellungen bedeutet 0 "Aus" und 1 bis 9999 "Ein". Die einzige Ausnahme ist der Befehl zum Ein-/Ausschalten, bei dem 0 "Aus" und 1 "Ein" bedeutet.

Stellen Sie sicher, dass der Projektor den Befehl verarbeiten kann; warten Sie drei Sekunden, bevor Sie den nächsten Befehl eingeben.

Beispiele Schreiben von Befehlen		
Funktion	**Befehl**	**Antwort**
Helligkeit	(BRT100)	Stellt die Helligkeit auf 100 ein
Betrieb	(PWR0)	Schaltet das Gerät aus
Betrieb	(PWR1)	Schaltet das Gerät ein

Fehlerbedingungen

Nicht alle Befehle werden bei allen Projektoren unterstützt. Falls ein nicht unterstützter Befehl empfangen wird, wird dieser ignoriert. Falls ein unverständlicher Befehl eingeht, reagiert der Projektor mit einem "?".

Beschränkungen

Der Projektor kann nicht auf Befehle reagieren, die schnell hinter einander eingehen. Daher sollten Sie zwischen den Befehlen eine Pause einlegen, damit der Befehl korrekt ausgeführt werden kann. Stellen Sie sicher, dass der Projektor den Befehl verarbeiten kann; warten Sie drei Sekunden, bevor Sie den nächsten Befehl eingeben.

Die Step(Schritt)-Spalte dient dem Erhöhen oder Verringern der Menüleistenposition, da der Bildschirmtext den Werten nicht exakt entspricht. Beispiel: Schritt 2 ändert die Daten über das CLI (Command Line Interfce) um 2. Die Menüleiste wird um 1 nach oben (oder unten) verschoben.

Function	Command	RW	Min	Max	Default	Step
AC Power On 0: Disable; 1: Enable	APO	RW	0	1	0	1
Always On Function 0: Off 1: Network 2: DisplayLink 4: Monitor Out 8: 5-Volt DC	SPS	RW	0	15	0	1
Aspect Ratio 0: Auto 1: Native 2: 4:3 3: 16:9 4: Letterbox 5: Panorama 6: 16:10	ARZ	RW	0	6	0	1
Auto Image 1: Enable	AIM	W	n/a	1	1	1
Auto Off Time 0: Never 1: 5 minutes 2: 10 minutes 3: 15 minutes 4: 20 minutes 5: 25 minutes 6: 30 minutes	AOT	RW	0	6	6	1
Auto Source 0: Disable; 1: Enable	ASC	RW	0	1	1	1

Blank Screen 0: Disable; 1: Enable	BLK	RW	0	1	0	1
Blank Screen Style 0: Blue screen 1: Timer 2: Test Pattern 3: Black Screen 4: White Screen 5: Factory Logo 6: Snapshot	BSS	RW	0	6	0	1
Brightness	BRT	RW	0	100	50	1
BrilliantColor 0: Normal; 1: Bright	BCL	RW	0	1	0	1
Ceiling 0: Off 1: On 2: Auto	CEL	RW	0	2	2	1
Closed Captions: Non-Muted 0: Off 1: CC1 2: CC2	CLC	RW	0	2	0	1
Closed Captions: Muted 0: Off 1: CC1 2: CC2	CLM	RW	0	2	1	1
Color	CLR	RW	0	100	50	1
Color Space 0: RGB 1: REC709 2: REC601 3: RGB Video 4: Auto	CSM	RW	0	4	4	1
Color Temp 0: Warmest 1: Warm 2: Cool 4: Bright	TMP	RW	0	4	Source Specific	1
Contrast	CON	RW	0	100	50	1
Current Source 0: DisplayLink 1: VGA 1 2: VGA 2 3: RGBHV 4: LitePort 5: HDMI 1 6: HDMI 2 7: Component 8: S-video 9: Composite	SRC	RW	0	9	0	1
Custom Key 0: Blank Screen 1: Mute 3: Aspect Ratio 4: Source 5: Auto Image 6: Freeze Screen 8: Source Info 10: Projector Info 14: Overscan 15: AV Mute 16: Closed Captions 17: SplitScreen	EFK	RW	0	17	8	1
Detect Film 0: Disable; 1: Enable	TTO	RW	0	1	1	1
Digital Zoom	DZM	RW	0	100	100	1

Disable Snapshots 1: Disabled (Flash needed to re-enable.)	DCP	RW	0	1	0	1
DisplayLink Source Enable: 1	USS	W		1		
Error Condition 0: No error 1: Lamp not lit after 5 Attempts 3: Lamp went out unexpectedly 4: Fan failure 5: Over-temperature 6: Low voltage ? = Query	ERR	R	0	6	0	1
Factory Reset 1: reset	RST	W	n/a	1	1	1
Fast Color Refresh 0: Off 1: Video only 2: On (all sources)	FCR	RW	0	2	0	1
Flesh Tone Correction	FTC	RW	0	100	0	20
Force Wide 0: Disable; 1: Enable	FWM	RW	0	1	1	1
Freeze Screen 0: Disable; 1: Enable	FRZ	RW	0	1	0	1
Friendly Name	PFN	RW	string	n/a	n/a	

Gamma 2: Video 3: Film 5: Bright 7: CRT	GTB	RW	0	7	Source Specific	1
Glow Ring 0: Disable; 1: Enable	GLO	RW	0	1	1	1
Help Command 0: Disable; 1: Enable	HLP	RW	0	1	0	1
Help Customization	HLC	RW	0	1	0	1
Horz. Keystone	DKH	RW	0	100	50	1
Horz. Pincushion	HPC	RW	0	100	50	1
Horz. Position	HPS	RW	0	100	50	1
Horz. Shift	DSH	RW	0	100	50	1
Internal Speakers 0: disable; 1: enable	INT	RW	0	1	1	1
Key Click 0: disable; 1: enable	KCL	RW	0	1	1	1
Keypad Enable 0: Disable; 1: Enable	KPE	RW	0	1	1	1
Lamp Hours in High Power Mode ? = Query	LMO	R	0	n/a		1
Lamp Hours in Low Power Mode ? = Query	LME	R	0	n/a		1
Lamp Life ? = Query	LIF	R	n/a	2000		

Lamp Low Power 0: Disable; 1:Enable	IPM	RW	0	1	0	1
Lamp Resets (Total number) ? = Query	LMR	R	0	n/a	0	1
Lamp Total High Power Time (All Bulbs) ? = Query	LTO	R	0	n/a		1
Lamp Total Low Power Time (All Bulbs) ? = Query	LTE	R	0	n/a		1
Lamp Total On Time (All Bulbs) ? = Query	LMT	R	0	n/a		1
Language 0: English 1: French 2: German 3: Italian 5: Korean 6: Norwegian 7: Portuguese 8: Russian 9: Simp Chinese 10: Spanish 11: Trad Chinese 12: Swedish 13: Dutch 14: Polish 15: Turkish 16: Danish 17: Finnish	LAN	RW	0	17	0 (9 for China models)	1
LitePort Auto Start 0: Disable; 1: Enable	LAS	RW	0	1	1	1

LitePort Effect 0: Off 1: Random 2: Fade 3: Horz Wipe 4: Vert Wipe 5: Diagonal Wipe 6: Horz Split 7: Vert Split 8: Horz Bars 9: Vert Bars 10: Spiral 11: Diamond 12: Blocks	LTS	RW	0	12	0	1
LitePort Fill Screen 0: Disable; 1: Enable	LFS	RW	0	1	0	1
LitePort Next Slide 0: Disable; 1: Enable	LAD	RW	0	4	0	1
LitePort Show All Folders 0: Disable; 1: Enable	LPA	RW	0	1	0	1
LitePort Show Info 0: Disable; 1: Enable	LSI	RW	0	1	0	1
LitePort Source Command 0: Disable; 1: Enable	PPS	RW	0	1	0	1
Magnify Controls 0: Disable; 1: Enable	MGC	RW	0	1	1	1
Magnify Horz. Position	MGH	RW	0	100	50	3
Magnify Level	MGL	RW	0	100	0	5
Magnify Vert. Position	MGV	RW	0	100	50	3

Map Source Audio *n* Values SA0 = VGA1 SA1 = VGA 2 SA2 = RGBHV SA3 = HDMI1 SA4 = HDMI2 SA5 = Component SA6 = S-video SA7 = Composite *x* Values 0: Off 1: Audio In 1 2: Audio In 2 3: Audio In 3 4: Audio In 4 5: Audio In 5 6: HDMI	SA*nx*	RW	0	7	Source Specific	1
Menu 0: Clear; 1: Display	MNU	RW	0	1	0	1
Menu Lockout 1: Basic Picture 2: Adv Picture 4: Setup Menu 8: Status & Service 15: All Menus	MNL	RW	0	15	0	1
Menu Navigation 0: Menu Key 1: Up Key 2: Down Key 3: Select Key 4: Left Key 5: Right Key	NAV	RW	0	5	n/a	1
Menu Offset	OFF	RW	0	100	0	10

Menu Transparency 0: Opaque; 90: 90% Trans.	TOE	RW	0	90	0	5
Mute 0: disable; 1: enable	MTE	RW	0	1	0	1
Network Default Gateway Setting GT1 = 1st octet GT2 = 2nd octet GT3 = 3rd octet GT4 = 4th octet	GT*n*	RW	0	255	0	1
Network DHCP Disable: 0; Enable: 1	DHP	RW	0	1	0	1
Network DNS DN1 = 1st octet DN2 = 2nd octet DN3 = 3rd octet DN4 = 4th octet	DN*n*	RW	0	255	0	
Network Factory Reset Reset: 1	NFR	W		1		1
Network Host Name	HSN	RW	string	n/a	n/a	
Network Host Name Lookup (WINS) Disable: 0; Enable: 1	HNL	RW	0	1	0	1
Network IP Address IP1 = 1st octet IP2 = 2nd octet IP3 = 3rd octet IP4 = 4th octet	IP*n*	RW	0	255	0	1
Network MAC Address ? = Query	MAD	R	string	n/a		

Network Restart Command Restart: 1	NTR	W		1		1
Network Subnet Mask NM1 = 1st octet NM2 = 2nd octet NM3 = 3rd octet NM4 = 4th octet	NM*n*	RW	0	255	0	1
Noise Reduction	NRL	RW	0	100	50	1
Overscan 0: Off 1: Zoom 2: Crop	OVS	W	0	2	0	1
Phase	MSS	RW	0	100	50	1
PIN Change PCG“*default*,*new*”	PCG	W	string	n/a		
PIN Entry Menu = m Up = u Down = d Select = s Source = i Default = imuds	PET	W	string	n/a		
PIN Protect Disable: 0; Enable: 1	PIV	RW	0	1	0	1
Power 0: Turn Off 1: Turn On	PWR	RW	0	1	0	1
Power Sounds 0: Disable; 1: Enable	ACE	RW	0	1	1	1

Power-up Source 0: DisplayLink 1: VGA 1 2: VGA 2 3: RGBHV 4: LitePort 5: HDMI 1 6: HDMI 2 7: Component 8: S-video 9: Composite	DSC	RW	0	9	0	1
Presets 1: User 5: Presentation 7: Video 8: ISF Day 9: ISF Night 10: Bright 11: Whiteboard 12: Blackboard 13: Beige Wall	PST	RW	0	13	Source Specific	1
Prevent PC Screen Saver 0: Disable; 1: Enable	NND	RW	0	1	1	1
Projector Firmware Ver. ? = Query	FVS	R	string			
Projector Info menu 1: Display	PRI	W		1		1
Projector Model ? = Query	MDL	R	string			
Projector Resolution ? = Query	NRS	R	string			
Projector Serial No. ? = Query	USN	R	string			

Rear Projection 0: Disable; 1: Enable	REA	RW	0	1	0	1
Reset Lamp Hours 1: Reset	LRT	W	n/a	1	1	1
Save User Presets 1: Save	USI	W	n/a	1	1	1
Screen Save Time 0: Never 1: 5 minutes 2: 10 minutes 3: 15 minutes 4: 20 minutes 5: 25 minutes 6: 30 minutes	SSV	RW	0	6	0	1
Search Screen 0: Factory logo 1: Blue 2: Snapshot 3: Black 4: White	DSU	RW	0	4	0	1
Serial Port Baud Rate 0: 2400 1: 4800 2: 9600 3: 14400 4: 19200 5: 38400 6: 57600 7: 115200 8: 1200	BR1	RW	0	8	7	1
Serial Port Echo 0: Disable; 1: Enable	EC1	RW	0	1	0	
Set Black Level 1: Execute	BLC	W		1		1
Sharpness 0: Maximum 1: High 2: Normal 3: Low 4: Minimum	SHP	RW	0	4	2	1
Show Messages 0: Disable; 1: Enable	DMG	RW	0	1	0	1
Sleep Timer 0: Off 1: 2 hours 2: 4 hours 3: 6 hours	SLT	RW	0	3	0	1
Source 1-4 Commands SR1 = Source Key 1 SR2 = Source Key 2	SR*n*	RW			SR1 = VGA1 SR2 = HDMI1 SR3 = Component	
Source Advance PC	CAD+	W			+	
Source Advance Video	VAD+	W			+	
Source Info menu 1: Display	ABT	W		1		1
Source Info - Active Source Name ? = Query	QAS	R	string			
Source Info - Aspect Ratio ? = Query	QAR	R	string			
Source Info - Color Space ? = Query	QCS	R	string			

Source Info - Color Gamut ? = Query	QCG	R	string			
Source Info - Horz Refresh Freq. ? = Query	QHR	R	string			
Source Info - Pixel Clock ? = Query	QPC	R	string			
Source Info - Resolution ? = Query	RES	R	string			
Source Info - Signal Format ? = Query	QSF	R	string			
Source Info - Sync Type ? = Query	QST	R	string			
Source Info - Vert Refresh Freq. ? = Query	QVR	R	string			
Source Name (0-9) * = Factory Names	SN*n*	RW	string			
SplitScreen Enable 0: Disable; 1: Enable	SSC	RW	0	1	0	1

SplitScreen 2nd Source 0: Off 1: DisplayLink 2: VGA 1 3: VGA 2 4: RGBHV 5: HDMI 1 6: HDMI 2 7: Component 8: S-video 9: Composite	SSL	RW	0	9	Source Specific - See User Guide SplitScreen Matrix in Appendix	1
SplitScreen 2nd Source Location 0: Right 1: Bottom 2: Left 3: Top 4: PiP Bottom Right 5: PiP Bottom Left 6: PiP Top Left 7: PiP Top Right	SSY	RW	0	7	0	1
SplitScreen 2nd Source Size 0: small 1: medium 2: large	SSZ	RW	0	2	2	1
SplitScreen Swap 1: enable	SSS	W	0	1	1	1
Sync Threshold	STH	RW	0	100	50	10

System State 1: Off 2: Start Up 3: PIN 4: Search 7: Source Displayed 9: Blank Screen 12: Cool Down 13: Screen Save 17: Flash Update 18: Error	SYS	R	1	18	7	1
Take Snapshot 1: Capture	CAP	W		1		1
Test Pattern Select	TPS	RW	0	21	9	1
Tint	TNT	RW	0	100	50	1
Total Lamp Hours ? = Query	LMP	R	0	n/a		1
Tracking	MTS	RW	0	100	50	1
USB Audio Enable 0: Disable; 1: Enable	USA	RW	0	1	1	1
Vert. Keystone	DKV	RW	0	100	50	1
Vert. Pincushion	VPC	RW	0	100	50	1
Vert. Position	VPS	RW	0	100	50	1
Vert. Shift	DSV	RW	0	100	50	1
Video Standard 0: Auto 1: NTSC 2: PAL 5: SECAM	VSU	RW	0	5	0	1

Volume	VOL	RW	0	100	50	1
White Peaking	WPK	RW	0	100	100	10
Dynamic Messaging (max: 53 characters) Escape codes: \c - Initialize (Box mode) \d -Initialize (Ticker Bottom mode) \u - Initialize ticker top mode \e - Solid background \f - Transparent background \1 - Small font size \2 - Large font size \n - New line \a - Beep \tnnn - Timer \b - Start blink \s - Stop blink \” - Print a double quote character \’ - Print a single quote character \\ - Print a backslash character Example: PRN”This is line1\nThis is line 2”	PRN	RW	string	n/a	n/a	
Red Gain Green Gain Blue Gain	RCG GCG BCG	RW	0	100	50	1
Red Offset Green Offset Blue Offset	RCO GCO BCG	RW	0	100	50	1

INHALTSVERZEICHNIS

Ziffern
16 x 9 vs. 4 x 3 14
A
Anschließen
    externe Lautsprecher 25
Anschließen einer Computerquelle 10
Anschluss
    Computer 10
    Videogerät 14
Anzeigen eines Bildes 11
Audioausgang 25
Audioeingang des Computers 11
Aufstellen des Projektors 7
Ausschalten des Projektors 16
B
Bildschirmschoner 16
C
Computer anschließen 10
D
Digitales Zoomen 29
Dynamische Mitteilungen 27
E
Eine Diaschau betrachten 40
F
Fernbedienung 24
Fokus 13
G
Garantie 23
H
Hilfe 34
I
InFocus kontaktieren 23
K
Kabeldose 14
Kontaktinformationen des Kundendienstes 23
L
Lautsprecher, extern anschließen 25
Lautstärkeregler 25
Leinwandformat 14
LitePort
    LitePort nutzen 40
M
Monitorausgang 11
N
Netzanschluss 10
Netzkabel 10
Netzwerk
    Nutzung der Netzwerkfunktionen 35
Notebook-Videoanschlusseaktivieren 12
O
Optimierung von Computerbildern 26
Optimierung von Videobildern 27
P
Präsentationsfunktionen 26
Problemlösung der Netzwerkfunktionen 38
Projektor
    Anschließen eines Videogerätes 14
    Aufstellung 7
    Ausschalten 16
    Computer anschließen 10
    Menüs 28
    Positionierung 7
    Problemlösung 16
    Tasten des Bedienfeldes 26
S
Scheduled Tasks-Seite 37
Seitenverhältnis 14, 15
S-Video-Anschluss 14

T
Tasten des Bedienfeldes 26
Trapezkor. 20
TV-Tuner 14
U
USB 10
User Access and Security-Seite 38
V
Verwendung des Menüs 28
Z
Zoom 13